

Systembroschüre

Modernisieren mit System.

**Buderus**

Heizsysteme mit Zukunft.





# Klimaschutz lohnt sich.

Regenerative Heizsysteme werden vom Staat gefördert. Wir beraten Sie.

## 0800 0 2030 00

[www.buderus.de/beg](http://www.buderus.de/beg)



### Expertenhinweise.

In diesen dunkelgrauen Boxen ergänzen wir tiefergehende Informationen und fassen Sachverhalte zusammen. So erhalten Sie auf einen Blick die wichtigsten technischen Details.



## Inhalt

|    |                                |
|----|--------------------------------|
| 2  | Allgemein                      |
| 4  | Systemexperte Buderus          |
| 5  | Systemintegration              |
| 8  | Heizsystem-Finder              |
| 12 | Klimapaket                     |
| 14 | Wärmepumpentechnik             |
| 20 | Modernisieren mit Hybridsystem |
| 32 | Zubehör und Förderungen        |
| 34 | Konnektivität                  |
| 36 | Förderservice                  |
| 38 | Service-Exzellenz              |

# Zukunftsorientiert heizen: mit Wärmepumpen und Hybridsystemen.

Ein Großteil der in Deutschland verbauten Öl- oder Gasheizungsanlagen ist veraltet. Zeit für viele Haushalte umzudenken: In Kombination mit regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpen machen sich viele Immobilienbesitzer unabhängiger von fossilen Energieträgern. Das entlastet unsere Umwelt und das Klima, denn der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird spürbar gesenkt. Und das Beste: Regenerative Wärmeerzeuger werden vom Staat gefördert.

# Modernisieren mit Buderus heißt: alles aus einer Hand.

Buderus entwickelt nicht nur modernste Heiztechnikprodukte, sondern komplette Heizsysteme. Modular aufgebaut mit aufeinander abgestimmten Produkten, kann ein Heizsystem jederzeit in mehreren Ausbaustufen erweitert oder modernisiert werden. Um einen Austausch technisch veralteter Heizkessel gegen innovative Heizsysteme so schnell und leicht wie möglich zu machen, gibt es die Buderus Systemlösungen.

## Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme.

Wer jetzt modernisiert und sein Heizsystem mit innovativer Buderus Technologie auf den neuesten Stand bringt, spart immense Energiekosten, genießt höheren Wärmekomfort und leistet durch Ressourcenschonung einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb unterstützt der Staat die Heizungsmodernisierung mit attraktiven Förderprogrammen. Mehr Informationen unter [www.buderus.de/beg](http://www.buderus.de/beg) oder unserer kostenlosen Beratungshotline: **0800 0 2030 00** (montags bis freitags, 7:00–19:00 Uhr).

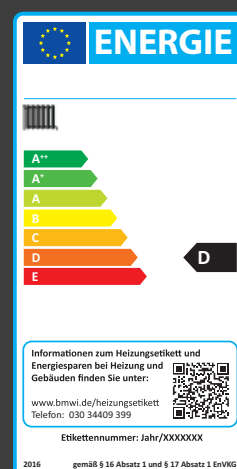
## Vorteil Buderus: systematische, modulare Modernisierung.

Auf den folgenden Seiten stellen wir für viele Modernisierungswünsche das passende Heizsystem vor. Jedes Heizsystem besteht aus Einzelkomponenten, die zu einem optimal funktionierenden, energiesparenden Heizsystem zusammengestellt werden. Mit einem so vorkonfektionierten System ist es möglich, Ihr bestehendes Heizsystem auf einen modernen, effizienten, sparsamen und umweltfreundlichen Stand zu bringen. Lüftung und Dämmung komplettieren das Energiesparprogramm. Mit Buderus Systemtechnik kann ein Heizsystem jederzeit erweitert und die jeweils neuesten Technologien können integriert werden.



## Energielabel auch für Altanlagen.

Seit 2016 werden auch bereits installierte Heizkessel mit dem neuen Effizienzlabel für Altanlagen energetisch eingestuft. Durch die Altanlagen-Effizienzbezeichnung (meistens D oder schlechter) wird deutlich, welches Einsparpotenzial in der Kesselmodernisierung durch einen Brennwertkessel mit Energieeffizienzklasse A liegt. Der Effizienzklassen-Rechner des BMWK (unter [www.bmwk.de](http://www.bmwk.de)) liefert Informationen zu Effizienzklasse und Effizienzwert des Altkessels, beispielsweise die Effizienzklasse D und den Wert 65 %. Im Vergleich zu einem neuen Brennwertkessel, der eine Effizienz von über 93 % aufweist, ergibt sich damit eine mögliche Energieeinsparung von bis zu 30 %.



# Das System-Plus.

Wir sind die Systemexperten.  
Wir überzeugen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Unsere zukunftsfähigen Systemlösungen sind solide, modular, vernetzt – und an Ihren Bedarf angepasst.

## Ein beispielhaftes Buderus System

### Ausbaustufe 3 Systemoptimierung



### Basissystem Wärmepumpe



### Ausbaustufe 1 Wärmeerzeuger



### Ausbaustufe 2 Pufferspeicher



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logano plus KB195i-15, Systembedieneinheit Logamatic RC310 und Wärmepumpen-Außeneinheit WLW196i-6 A H. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Weil wir von der besonderen Qualität unserer Systemlösungen überzeugt sind, geben wir Ihnen 5 Jahre Systemgarantie auf alle Buderus Logasys Systeme und Logaplus Pakete! Ihre Heizungsfachfirma überreicht Ihnen Ihr persönliches Garantie-Zertifikat u. a. auch mit allen Informationen über die System-Energieeffizienz nach der EU-Richtlinie.

Weitere Informationen und Systemgarantie-Bedingungen bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder unter [www.buderus.de/systemgarantie](http://www.buderus.de/systemgarantie)

# Systematisch modernisieren mit dem Systemexperten.

Eine Modernisierung Ihrer Heizungsanlage bietet Ihnen jede Menge Möglichkeiten: Buderus hat für jeden Energieträger und für jede Objektgröße ein passendes Produkt. Gerade unsere vorkonfektionierten Systeme machen es Ihnen leicht, das für Sie am besten passende Heizsystem auszuwählen. Durch die perfekte Abstimmung aller Teile im Buderus System erzielt das neue Heizsystem so immer die optimale Energieeffizienz und hilft, CO<sub>2</sub> einzusparen.

## **Die Basis: der Wärmeerzeuger.**

Unsere Systeme sind in Ausbaustufen aufgeteilt, die eine individuelle, schrittweise Modernisierung ermöglichen. Ist eine Modernisierung des gesamten Heizsystems nicht auf einmal machbar, kann sie dadurch mit Buderus nach und nach sowie modular erfolgen. Die Grundlage bildet eine Wärmepumpe, ein Gas- oder Öl-Brennwertsystem oder eine Kombination aus beidem. Mit der Erweiterung um regenerative Energielösungen wird nicht nur eine höhere Effizienzklasse erzielt, es werden auch Energiekosten eingespart und die Autarkie in Bezug auf fossile Brennstoffe gesteigert. Dazu hat die bessere Energieeffizienz im System auch positive Auswirkungen im Hinblick auf das Gebäudeenergiegesetz: Sie bewirkt eine bessere Einstufung der Energieeffizienzklassen auf dem Gebäude-Energieausweis.

## **Richtungsweisende Heiztechnik mit Wärmepumpen.**

Mit einer Wärmepumpe heizen Sie umweltbewusst, denn sie setzt die im Erdreich, in der Umgebungsluft oder im Grundwasser vorhandene Energie in hohen WärmeKomfort um. Weil bei der Heizwärmeerzeugung kein CO<sub>2</sub> entsteht, zählen Wärmepumpen zu den modernsten Heiz- und Warmwassersystemen. Integrierte Warmwasserspeicher und externe Pufferspeicher erhöhen in Kombination mit einer Wärmepumpe sogar den Komfort und liefern wohlige Raumwärme und warmes Wasser auf regenerativer Basis. Buderus setzt bei Wärmepumpen auf zwei effiziente Varianten: Luft-Wasser-Wärmepumpen und Sole-Wasser-Wärmepumpen.



### **Strom und Wärme selbst produzieren.**

Buderus denkt auch hier im System: Die Verknüpfung von Photovoltaik-System, Batteriespeicher und Stromverbrauchern wie beispielsweise einer Wärmepumpe kann von unserem Energiemanager optimiert werden – für höchste Eigenstromnutzung und niedrigste Kosten.

### **Empfehlen wir wärmstens: Solar- und Photovoltaik-Systemen.**

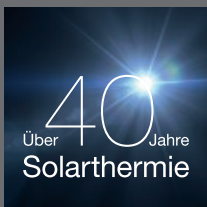
Die Sonne ist ein zuverlässiger Energielieferant. Mit solarthermischen Anlagen und Photovoltaik-Systemen schonen Sie die Umwelt, Ihr Budget und die immer knapper werdenden Energieressourcen. Planen Sie Ihre Modernisierung mit Sonnenkraft für die Stromerzeugung, beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung – mit vielen Möglichkeiten und allem Komfort. Hochleistungs-Solarkollektoren dienen in Kombination mit den passenden Speichersystemen zur Trinkwassererwärmung und zusätzlichen Heizungsunterstützung. Photovoltaik-Module ermöglichen Ihnen eine autarke Stromversorgung und können Ihr Haus über Batteriespeicher auch längerfristig (ohne Sonne) mit Strom versorgen. Die moderne Buderus Regelungstechnik integriert sie mit höchster Effizienz ins System und gewährleistet zu jeder Zeit eine optimale Energieausnutzung.

### **Pelletöfen.**

Das Heizen mit Holz hat Tradition. Zudem verbrennt der Brennstoff Holz praktisch CO<sub>2</sub>-neutral. Die problemlos in ein Heizsystem integrierbaren Pelletöfen mit zugehörigem Heizwasser-Wärmetauscher können das gesamte Gebäude mit Heiz- und Warmwasser versorgen. Als Experte für Systemintegration hat Buderus alle Komponenten anschlussfertig konstruiert, sodass auch eine nachträgliche Erweiterung mit einem Pelletofen jederzeit möglich ist.

### **Systemoptimierung mit dem passenden Zubehör.**

Unsere umfangreiche Produktwelt bietet viele Vorteile und Möglichkeiten. Mit Buderus bekommen Sie nicht nur innovative Heizsysteme, sondern auch das gesamte Zubehör, das Sie hierfür benötigen – von Heizkörpern über Fußbodenheizsysteme und alle dazugehörigen Systemzubehöre bis hin zum Smart Home System. Das verschafft Ihnen zahlreiche Vorteile: So wird Zeit gespart, da alles über Buderus als Ansprechpartner abgewickelt wird. Zudem haben Sie unsere bewährte Qualität in schickem Design und dazu eine garantierte Langlebigkeit.



Seit über vier Jahrzehnten setzen wir erfolgreich auf Solartechnik. Denn Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft. Und mit Solarkollektoren von Buderus können Sie sich diese Energie zunutze machen. Alle Komponenten sind dabei abgestimmt auf das System und lassen sich problemlos integrieren. Profitieren Sie von Spitzentechnologie im edlen Design und von unserer langjährigen Erfahrung mit Solarthermie.





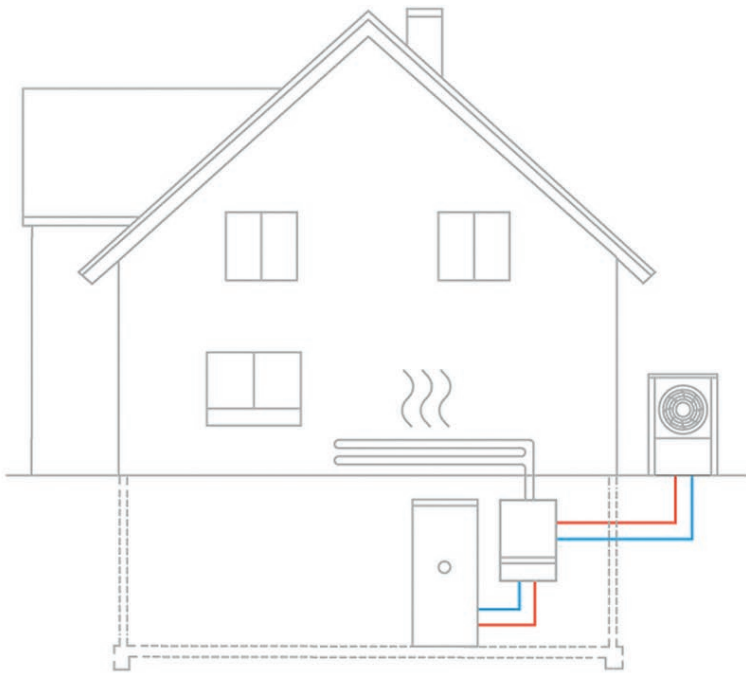
# Finden Sie das passende Heizsystem für Ihre Immobilie.

## **Mit dem Energieeffizienzexperten zu Ihrem individuellen Sanierungsfahrplan.**

Gebäudeeffizienz ist ein sehr komplexes Thema, bei dem vom Keller bis zum Dach und von der Finanzierung bis zur Förderung viele Maßnahmen zu bedenken sind. Je nach Gebäude und Bestand sind die Maßnahmen unterschiedlich teuer und unterschiedlich effektiv. Der perfekte Partner für alle kosten- und energiesparenden Themen ist dabei der Energieeffizienzexperte. Seine Aufgabe ist es, für jedes Gebäude die passenden und sinnvollsten Lösungen zu finden; von der Verbesserung der Energieeffizienzklasse bis zur Optimierung der Kosten und Einsparungen. Gemeinsam mit Ihnen erstellt er so einen individuellen Sanierungsfahrplan ganz nach Bedarf und Möglichkeit, Schritt für Schritt: ob für eine Systemlösung, einen kompletten Technologiewechsel, einen Austausch oder ein Upgrade Ihres bestehenden Heizsystems. Und das in Ihrem Tempo und nach Ihren Möglichkeiten.



## Checkliste für den effizienten Einsatz von Wärmepumpen im Altbau.



Energetische Gebäudesanierung



Niedrige Vorlauftemperatur



Passende Maße im Innenbereich



Geeignete Aufstellmöglichkeit



Optimierte/vergrößerte Heizflächen:  
Fußbodenheizung oder Heizkörper



Korrekt berechnete Heizlast



Speichergröße,  
angepasst an Wärmebedarf

Wärmepumpen spielen für den Klimaschutz eine wichtige Rolle, denn sie nutzen erneuerbare Energien, um Wärme zu erzeugen. In Neubauten ist die Nutzung von Wärmepumpen der neue Standard. Doch auch bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden gewinnt diese umweltfreundliche Technologie immer mehr an Bedeutung.

Wie eine Wärmepumpe auch im Altbau eingesetzt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab (Bild Haus). Neue Wohngebäude werden energetisch bereits hochwertig ausgeführt und sind überwiegend mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die mit Vorlauftemperaturen von rund 35 °C arbeitet. Das sind optimale Voraussetzungen für den Einsatz einer neuen Wärmepumpe.

### **20 Jahre alte Wohngebäude (oder älter) mit geringen Heizlasten um 45 °C:**

- bereits auf Effizienzhausstandard saniert, mit Fußbodenheizung oder großen Heizflächen ausgestattet
- optimal für den Einsatz einer Wärmepumpe geeignet

### **Ältere Gebäude mit nur einer Teilsanierung und Vorlauftemperaturen um 60 °C:**

- überwiegend mit Heizkörpern ausgestattet
- hier bietet sich eine Wärmeversorgung mit einem Hybridsystem an
- die Wärmepumpe übernimmt die Grundlastversorgung
- wenn es draußen sehr kalt wird, kann der konventionelle Kessel den Komfort leicht bereitstellen

### **Unsanierete, ältere Gebäude mit hohen Heizlasten und Vorlauftemperaturen von 65 °C und höher:**

- in der Regel mit Heizkörpern ausgestattet
- eine Wärmepumpe alleine ist nicht anzuraten
- der Einsatz eines Hybridsystems ergibt hier Sinn, denn während der überwiegenden Zeit des Jahres wird nur eine Teilleistung mit niedrigen Vorlauftemperaturen benötigt, die von der Wärmepumpe umweltfreundlich bereitgestellt werden kann

### **Schritt für Schritt weniger CO<sub>2</sub> – mit Hybridsystemen:**










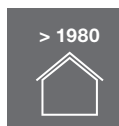
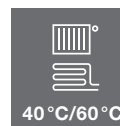

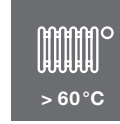

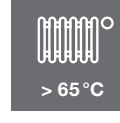






Die Gebäudesanierung ist nicht die Voraussetzung für den Einsatz einer Wärmepumpe, sondern kann schrittweise über einen längeren Zeitraum erfolgen. Die Sanierung Ihres Wohngebäudes hin zu einem klimaneutralen Gebäude könnte so z. B. folgendermaßen ablaufen (Bild Ergebnisse):

1. Einbau eines Buderus Hybridsystems
2. Dämmung von Geschossdecken
3. Dämmung des Daches mit Installation eines PV-Systems
4. Dämmung der Außenwände und Einbau neuer Fensterflächen

Damit ist das Gebäude am Ende der Teilsanierungen auf einem sehr hohen energetischen Standard, bedarf wenig Heizleistung und nur geringer Vorlauftemperaturen. Somit kann die Wärmepumpe den Gebäudeenergiebedarf alleine sehr effizient sicherstellen.

# Unsere Entscheidungshilfe für Ihr neues Heizsystem.





















Wärmepumpen nutzen erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung. In Neubauten ist ihr Einsatz bereits Standard, doch auch bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden spielt ihre umweltfreundliche Technologie eine immer größere Rolle – ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Sind die Häuser noch älter, nur teilweise saniert oder sogar unsaniert, reicht ein Austausch des alten Heizkessels gegen eine Wärmepumpe alleine nicht aus. Da empfiehlt sich ein Hybridsystem; die Wärmepumpe übernimmt die Grundlastversorgung und der konventionelle Wärmeerzeuger hilft aus, wenn der Wärmebedarf einmal höher ausfällt.

| Wärmepumpen-Systeme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vollsanierete Gebäude bzw. Gebäude mit Baujahr nach 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Neues System                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ausbaustufen                                                                                                                                                                                                                                                        |
|  <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 2010<br/>             EH 55         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             35°C         </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 2000<br/>             EH 100         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             45°C         </div> </div> <p>Bereits auf Effizienzhausstandard gebracht oder energetisch hochwertige Gebäude. Geringe Heizlasten, Fußbodenheizung mit großen Heizflächen. Vorlauftemperaturen von ca. 35°C bis 45°C.</p>                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>entweder:</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 20px;">  <div style="margin-left: 10px;">Luft-Wasser-Wärmepumpe</div> </div> <p>oder:</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;">Sole-Wasser-Wärmepumpe</div> </div>                                                                                                                                                                                                                                         | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> |
| Unsanierete Gebäude mit Baujahr vor 1980 und teilsanierte Gebäude bzw. Gebäude mit Baujahr zwischen 1980 bis 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Neues System                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ausbaustufen                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>Höhere Heizlasten, überwiegend mit Heizkörpern ausgestattet, winterliche Vorlauftemperaturen von ca. 60°C.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 1980         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             40°C/60°C         </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             Teilsaniert         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 60°C         </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             Unsanieret         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 65°C         </div> </div> | <p>entweder:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-bottom: 10px;">   </div> <p>Wärmepumpen-Hybridsystem mit Öl- oder Gas-Brennwertkessel</p> <p>oder:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertkessel</p> | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> |

**Auf die Vorbereitung kommt es an.**

Wie bei jedem großen Projekt gibt es auch bei der Modernisierung im Vorfeld wichtige Faktoren zu beachten.

- wie alt bzw. wie weit saniert ist Ihr Altbau?
- wie gut ist das Haus gedämmt?
- wo gibt es Wärmeverlust bei Dach, Außenwänden oder Fenstern?
- passt Ihr Wärmeübergabesystem zu einer Wärmepumpe?
- ist ein geeigneter Aufstellort für eine Wärmepumpe vorhanden?

| Solarthermie- und holzpelletunterstützte Öl-/Gas-Brennwertsysteme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Vollsanierete Gebäude bzw. Gebäude mit Baujahr nach 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Neues System                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ausbaustufen                                                                          |
|  <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 2010<br/>             EH 50         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             35 °C         </div> </div> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">Bereits auf Effizienzhausstandard gebracht oder energetisch hochwertige Gebäude. Geringe Heizlasten, Fußbodenheizung mit großen Heizflächen. Vorlauftemperaturen von ca. 35 °C bis 45 °C.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 2000<br/>             EH 100         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             45 °C         </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 1980         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             40 °C/60 °C         </div> </div> | <br>Gas-Brennwert-Hybridsystem mit solarer Warmwasser- und Heizungsunterstützung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |
| Unsanierete Gebäude mit Baujahr vor 1980 und teilsanierte Gebäude bzw. Gebäude mit Baujahr zwischen 1980 bis 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Neues System                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ausbaustufen                                                                          |
| <p>Höhere Heizlasten, überwiegend mit Heizkörpern ausgestattet, winterliche Vorlauftemperaturen von ca. 60 °C.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             Teilsaniert         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 60 °C         </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             Unsanieret         </div> <div style="text-align: center;"> <br/>             &gt; 65 °C         </div> </div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>entweder:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">   </div> <p style="text-align: center;">Gas-Brennwert-Hybridsystem mit solarer Warmwasserbereitung</p> <p>oder:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">   </div> <p style="text-align: center;">Öl-Brennwert-Hybridsystem mit solarer Warmwasserbereitung</p> |  |

Klimaschutz lohnt sich.



Im Kontext der gesetzlichen Richtlinien des Klimapakets sind Förderprogramme deutlich erweitert worden, um die CO<sub>2</sub>-Minderung schneller voranzutreiben. Die Verwendung moderner Heizsysteme allein kann dafür sorgen, dass ein großer Teil der Klimaziele erreicht wird. Deshalb werden umweltfreundliche Anlagen durch zahlreiche Fördersätze begünstigt. Neben dem regenerativen Heizsystem können bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert werden. Zukunftsfähige Technologie mit erneuerbaren Energien wird vom Staat unterstützt und schont Ressourcen. Buderus bietet dafür die richtigen Lösungen und den passenden Service an.

#### **Unsere kostenlose Beratungshotline.**

Kunden können sich an unsere kostenlose Beratungshotline wenden. Sie gibt Auskunft über die optimale Heizsystemlösung für jeden Anwendungsfall, die maximale Förderung und Regelungen des Klimapakets unter: **0800 0203000** – montags bis freitags zwischen 7:00 und 19:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auch auf: **[www.buderus.de/beg](http://www.buderus.de/beg)**

#### **Unser Förderservice.**

Die Förderungsprogramme sind komplex und die Möglichkeiten, eine Förderung zu beantragen, vielfältig. Um ein Maximum an Zuschüssen herauszuholen, unterstützt Sie der Förderservice von Buderus in Kooperation mit der febis Service GmbH. Mehr dazu erfahren Sie unter der Förderhotline: **06190 9263-492** oder auf **[www.buderus.de/foerderservice-ek](http://www.buderus.de/foerderservice-ek)**



Achten Sie auf den folgenden Seiten auf dieses Zeichen. Es kennzeichnet alle Produkte und Systeme, die im Rahmen des Klimapakets vom Staat gefördert werden.

# Mit attraktiven Förderquoten für den Klimaschutz: Wärmepumpen von Buderus

Nutzen Sie die im Erdreich oder in der Luft gespeicherte Energie: mit den intelligenten Wärmepumpen-Systemen von Buderus – effizient und umweltschonend. Eine moderne Technologie für jede Bedarfssituation, gespeist aus unerschöpflichen Energiequellen, mit niedrigen Betriebskosten und mit dem guten Gefühl, Ihr Gebäude von Natur aus bestens zu heizen oder zu kühlen.

### **Luft-Wasser-Wärmepumpe – unerschöpfliche Energie aus der Luft.**

Bei den Wärmepumpen-Systemen setzt Buderus Maßstäbe im Hinblick auf Effizienz und Innovation, insbesondere mit der Baureihe Logatherm WLW196i. Die leistungsstarken Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen die Wärme aus der Umgebungsluft effizient für die Bereitstellung von Warmwasser und zum Beheizen der einzelnen Räume. Sie sind top in der Energiebilanz, intuitiv in der Bedienung und kompakt in der Aufstellung. Mit einer Wärmepumpe nutzen Sie kostenlose Umweltenergie und wandeln diese ganzjährig in wohlige Wärme um. Durch die intelligente Kombination einer Wärmepumpe mit zum Beispiel einem Photovoltaik-System können Sie Ihren selbsterzeugten Strom noch besser nutzen.

### **Sole-Wasser-Wärmepumpe – Energie aus dem Erdreich.**

Der Erdboden ist ein Wärmespeicher, der seine Temperatur das ganze Jahr über relativ konstant hält. Über Erdwärmesonden oder -kollektoren kommt so die Energie mittels einer Sole-Wasser-Wärmepumpe in Ihr Haus und versorgt Sie mit wirtschaftlicher und umweltschonender Energie: für Warmwasser das ganze Jahr über, im Winter zum Heizen und bei Bedarf im Sommer zum Kühlen. Voraussetzung für den Einbau einer Sole-Wasser-Wärmepumpe sind die passenden geologischen Bedingungen sowie der Platz für Erdwärmekollektoren bzw. die Genehmigung für eine Erdbohrung.

### **Wärmepumpen-Systeme – staatliche Förderung inbegriffen.**

Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Dazu gehören bei Wärmepumpen unter anderem auch eine Fußbodenheizung inklusive Dämmung und Estrich, Erdbohrungen zur Erschließung der Wärmequelle sowie Ausgaben für die Einbindung von Experten für die Fachplanung und Baubegleitung des Einbaus der geförderten Anlage. Insgesamt werden Wärmepumpen-Systeme großzügig gefördert.



### **Alles über die F-Gas-Verordnung.**

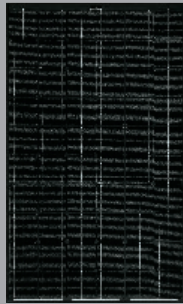
Die EU-Verordnung für fluorhaltige Kältemittel regelt den Umgang mit den sogenannten F-Gasen – klimaschädlichen fluorhaltigen Gasen in Kältemitteln, die auch in Wärmepumpen enthalten sind. Wichtig: Für die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung durch zertifizierte Personen ist der Betreiber der Anlage verantwortlich.

## Basissystem



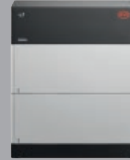
Logatherm WLW196i AR TP

## Ausbaustufe 1



Photovoltaik-System

## Ausbaustufe 2



BYD Batteriespeicher

## Ausbaustufe 3



Logastyle Lamina

# Luft-Wasser-Wärmepumpe + Photovoltaik + Pelletofen.

### **Basissystem: die natürliche Wärme aus der Umwelt nutzen.**

Die Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR setzt die in der Außenluft enthaltene Energie hocheffizient in Wärme um. Bei einem Einsatz von 1 kWh Strom erzeugt sie über 4 kWh angenehme Wärme. Dadurch reduziert sie die Energiekosten und schafft sowohl durch ihre kompakte Bauweise als auch durch die Außenaufstellung zusätzlich Platz im Haus. Die modulierende Außeneinheit passt die Leistung bedarfsgerecht an. Dazu ist sie modular aufgebaut und auch deutlich leichter als bisherige konventionelle Lösungen. Zur unkomplizierten Bedienung und Diagnose ist sie mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic HMC300 sowie einer serienmäßigen Internet-Schnittstelle ausgestattet. Die Wärmepumpe sowie Nebenleistungen wie die Installation einer Fußbodenheizung inklusive Dämmung und Estrich werden vom Staat gefördert.

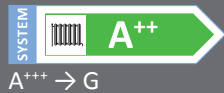
### **Ausbaustufe 1: ideale Kombination.**

Die Wärmepumpe ist ideal kombinierbar mit einem Photovoltaik-System für die Erzeugung Ihres eigenen Stroms. Mit dem eigenen Kraftwerk auf dem Dach sparen Sie deutlich Stromkosten. Der von dem Photovoltaik-System erzeugte Strom wird von der Wärmepumpe als Antriebsenergie genutzt, um aus der Luft noch mehr kostenlos verfügbare Wärmeenergie zu gewinnen. Richtig geplant, ist im Systemverbund aus Wärmepumpe, Photovoltaik-System und Batteriespeicher eine Strom-Selbstversorgung von bis zu 70 % möglich.

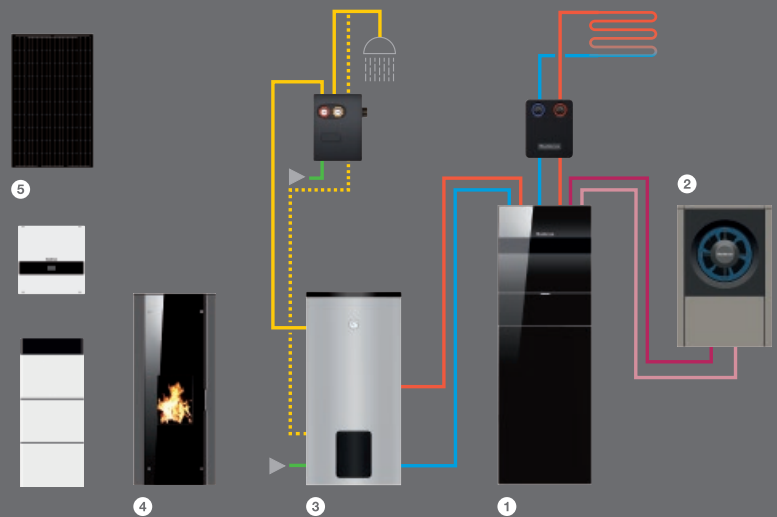


## Die Komponenten des Logoplus Pakets WLW196i AR-13:

- 1 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR TP  
(Tower-Inneneinheit mit Pufferspeicher)
- 2 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR  
(Außeneinheit)
- 3 Warmwasserspeicher Logalux SH
- 4 Pelletofen Logastyle Lamina
- 5 PV-System mit Batteriespeicher



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logoplus Pakets WLW196i AR-13 bestehend aus Logatherm WLW196i AR TP, Warmwasserspeicher Logalux SH..RS-B in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



### Ausbaustufe 2: mehr Unabhängigkeit durch Batteriespeicher.

Dieses System eignet sich hervorragend, um eigenen Strom zentral optimiert zu erzeugen und zu speichern. Dazu wird ein Energiemanager eingesetzt. Mit einem Batteriespeicher kann das Photovoltaik-System für einen höheren Ertrag bzw. Eigenerzeugungsanteil noch größer ausgelegt werden, damit Überschüsse optimal gepuffert werden. Somit stehen nicht verbrauchte Erträge zur Verfügung, auch wenn keine Sonne scheint. Über den Wechselrichter wird der erzeugte Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt und in das Hausnetz eingespeist bzw. im Batteriespeicher gespeichert. Mit der App MyEnergyMaster sind die aktuellen Daten und Erträge jederzeit abrufbar. Darüber hinaus können Überschüsse auch ins Netz eingespeist werden.

### Ausbaustufe 3: Unterstützung mit einem luftgeführten Pelletofen.

Der Pelletofen Logastyle Lamina wird mit CO<sub>2</sub>-neutralen Holzpellets automatisch versorgt. Nur das Nachfüllen der Pellets müssen Sie je nach Nutzung im Abstand einiger Tage manuell vornehmen. Der Pelletofen sorgt so für Ihre Behaglichkeit und unterstützt die Wärmepumpe bei hohen Leistungsanforderungen. Die Kombination regenerativer Wärmeerzeuger bringt Ihnen ein hohes Maß an Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern und gleichzeitig eine deutliche Wertsteigerung Ihres Hauses. Die Energiekosten reduzieren sich im Vergleich zu einem konventionellen Heizsystem erheblich. Dieses Wärmepumpen-System sorgt mit der kombinierten Nutzung der Naturkräfte für eine maximal wirtschaftliche und hochkomfortable Wärmeversorgung.



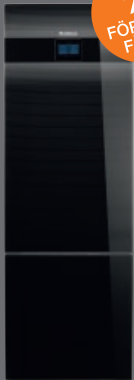
### Buderus Logatherm Planungstool.

Mit dem Logatherm Planungstool können Installations- und Planungsbetriebe schnell, sicher und bedarfsspezifisch die richtige Wärmepumpe für die jeweilige Anforderung finden. Nach Eingabe der wichtigen Parameter erhalten Sie eine fertige Systemlösung auf der Grundlage der Katalogdaten inklusive Bestellnummer.



QR-Code einscannen und das  
Buderus Logatherm Planungstool herunterladen:  
[buderus-de-heatpump.thernov.com](http://buderus-de-heatpump.thernov.com)

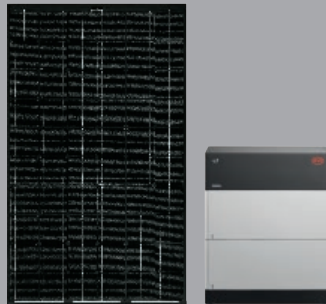
## Basissystem



0%  
FÖRDER-  
FÄHIG

Logatherm WSW196i T-1

## Ausbaustufe 1



Photovoltaik-System  
mit Batteriespeicher

## Ausbaustufe 2



Infrarotheizung/Elektrokamin

## Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

# Sole-Wasser-Wärmepumpe + Photovoltaik + Pelletofen.

### **Basissystem: Effizienzsteigerung durch Wärmepumpen-Austausch.**

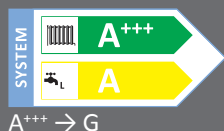
Die innovative Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW196i T180 ermöglicht einen hohen Heiz- und Warmwasserkomfort und arbeitet ausgesprochen leise. Der Schalleistungspegel von 49 dB in Innenräumen entspricht in etwa dem Betriebsgeräusch eines Kühlschranks. Die Wärmepumpe ist serienmäßig mit dem Regelsystem EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic BC400 ausgestattet. Ebenso hat sie serienmäßig eine Internet-Schnittstelle zur Bedienung übers Internet mit der App MyBuderus. Die Wärmepumpe mit entsprechenden Umfeldmaßnahmen und das Bosch Smart Home aus Ausbaustufe 3 werden vom Staat gefördert.

### **Ausbaustufe 1: Unabhängigkeit vom Stromversorger.**

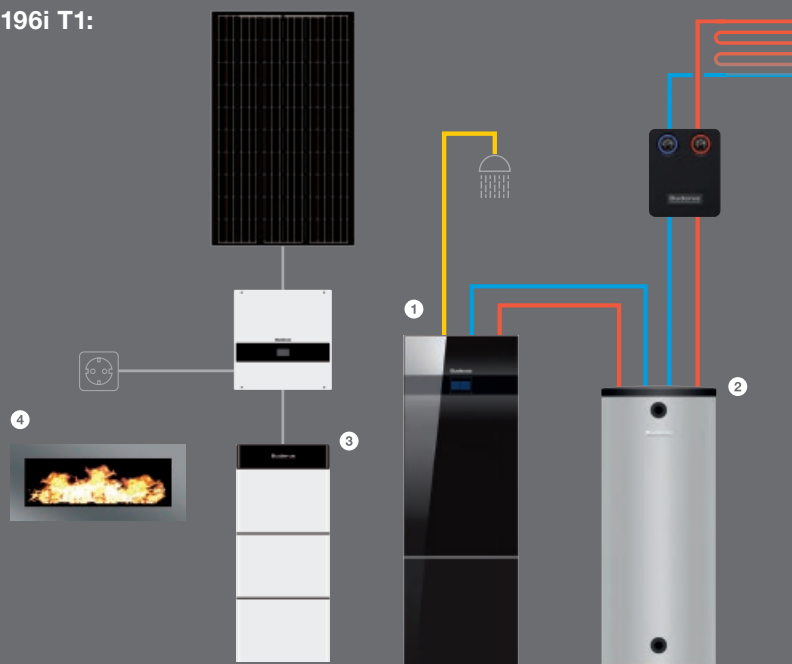
Im Zuge der momentanen Energiepreise und der fortschreitenden Elektrifizierung wächst der Wunsch nach Eigenstromerzeugung und somit einer weitestgehenden Unabhängigkeit von Energieversorgern. Durch die Kombination des Photovoltaik-Systems mit dem Wärmepumpen-System erzeugen Sie Ihren eigenen Strom, können ihn darüber hinaus speichern und reduzieren so den Strombezug vom Energieversorger erheblich. Die Eigenverbrauchsrate und damit der Autarkieanteil steigen, die Energiekosten werden minimiert. Mit dem Buderus Energiemanager und der dazugehörigen Buderus App MyEnergyMaster wird das Zusammenspiel entsprechend Ihren Bedürfnissen optimiert. So kann die vom Dach kommende elektrische Energie sowohl im Batteriespeicher als auch thermisch im Puffer gespeichert werden.

## Die Komponenten des Logaplus Pakets WSW196i T1:

- 1 Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW196i T180
- 2 Pufferspeicher Logalux P200
- 3 Batteriespeicher
- 4 Elektrokamin feel the flame



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Logaplus Pakets WSW196i T1, bestehend aus Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW196i T180, Pufferspeicher Logalux P200, Batteriespeicher sowie Elektrokamin feel the flame.



### Ausbaustufe 2: Behaglichkeit und Wohlfühlwärme.

Wenn der Wunsch besteht, den selbst erzeugten Strom für weitere Geräte zu nutzen, und Sie in Gebäuden ohne Schornstein trotzdem die angenehme Strahlungswärme eines Kaminofens genießen möchten, dann ist ein Elektrokamin die Lösung. Der Elektrokamin bietet das Erlebnis eines Feuers und Flammenspiels, auch wenn es keine Möglichkeit gibt, mit Holz oder Pellets zu heizen. Auf Wunsch kann auch Heizwärme bis zu 2.000 W über ein Konvektionsgebläse zugeschaltet werden. Gebäude, die beispielsweise mit einer Fußbodenheizung ausgestattet sind, lassen keine spontane Anhebung der Raumtemperatur zu. Eine Infrarot-Strahlungsheizung eignet sich daher ideal als Ergänzungsheizung, um die gefühlte Raumtemperatur im Strahlungsbereich in kurzer Zeit zu erhöhen und damit für eine angenehme Wärme zu sorgen. Dabei wird die Strahlung nicht an die Umgebungsluft, sondern an Körper in der Umgebung, wie Möbel oder Wände, abgegeben.

### Ausbaustufe 3: Systemoptimierung der Fußbodenheizung.

Bei Anlagen mit einer Fußbodenheizung fordert die Energieeinsparverordnung eine raumweise Temperaturregelung. Viele ältere Anlagen sind jedoch nicht entsprechend ausgerüstet oder mit veralteter Technik ausgestattet. Mit dem Bosch Smart Home Thermostat für Fußbodenheizungen können der Komfort und die Effizienz des Systems auch bei der Wärmeübergabe an den Raum optimiert werden. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone über die Bosch Smart Home App. Das System kann völlig unkompliziert mit Funktionen wie z. B. Sicherheit durch Fensterkontakte oder Kameras erweitert werden. Auch können zusätzliche elektrische Verbraucher über Zwischenstecker zur weiteren Eigenverbrauchsoptimierung angesteuert werden.



#### Zu beachten.

Nicht immer stimmt die Kälteleistung der vorhandenen Sondenbohrung mit der Kälteleistung der erforderlichen Wärmepumpe überein. Um die Sicherheit in der Kombination zu gewährleisten, kooperiert Buderus hier mit einem erfahrenen Dienstleister, der anlagenindividuell die entsprechenden Prüfungen und auch Auslegungen durchführen kann.



Die Erdwärmebohrer

Tel. (015 77) 416 00 56  
anfragen@erdwaermebohrer.de  
www.unendliche.energy

# Modernisierung mit einem Hybridsystem.

Nach 15 bis 20 Jahren wird es in der Regel Zeit, eine alte Heizung auszutauschen. Viele Immobilienbesitzer stellen sich daher die Frage, welches Heizsystem das Richtige für sie ist. Wer modernisieren will, muss Aspekte wie Dämmung und Sanierung im Auge behalten, um auf lange Sicht Kosten zu sparen. Mit moderner Heiztechnik gelingt das schnell, denn es ergeben sich dadurch viele Vorteile: Hybrid-Heizsysteme mit Wärmepumpen kombinieren die Stärken mehrerer Heiztechniken. So lassen sich gezielt Effizienzvorteile ausschöpfen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird spürbar gesenkt und Kosten werden durch weniger verbrauchte Ressourcen minimiert. Außerdem können Sie regenerative Energien aktiv einbinden, wie beispielsweise Sonnenenergie, und verbrauchen so weniger fossile Brennstoffe.



**Holen Sie das Beste aus verschiedenen Technologien heraus.**

Bei der Modernisierung sparen Sie mit einem Buderus Hybridsystem Kosten ab dem ersten Tag. Wärmepumpen in Kombination mit Gas- oder Öl-Brennwert-Wärmeerzeugern erhalten Sie in vielen Leistungsklassen und verschiedenen Varianten. So können zum Beispiel in unseren Kompaktheizzentralen alle erforderlichen Komponenten zur Heizungs- und Trinkwassererwärmung mit Solarenergie oder wasserführendem Pelletofen enthalten sein. Im hochwertigen Titanium Design und mit Touchscreen-Komfort sind sie beim Modernisieren auf lange Sicht eine zukunftsweisende Lösung. Gas oder Heizöl wird nur dann verwendet, wenn die regenerativ erzeugte Wärme nicht mehr ausreicht. Gut zu wissen: Bei einem Hybridsystem werden die Kosten für regenerative Wärmeerzeuger inklusive der Umfeldmaßnahmen vom Staat gefördert.

### Basissystem Grundlast

%  
FÖRDER-  
FÄHIG



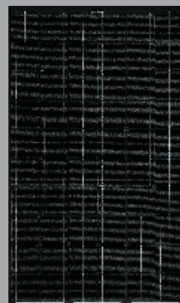
Logatherm WSW196i T-1

### Basissystem Spitzenlast



Logano plus KB192i  
mit Logalux L

### Ausbaustufe 1



Photovoltaik-System

### Ausbaustufe 2



Systemoptimierung

# Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertkessel.

## **Grundversorgung: ressourcenschonend durch die Nutzung natürlicher Wärme aus der Umwelt.**

Zusammen bilden sie das Hybridsystem Logano plus KBH192/195i: Die Luft-Wasser-Wärmepumpen-Außen-einheit Logatherm WLW196i-6 A H wird in Kombination mit dem Gas-Brennwertkessel Logano plus KB192i oder dem Öl-Brennwertkessel Logano plus KB195i zum perfekten Duo in der Modernisierung. Durch den Hybridmanager wird je nach gewählter Regelstrategie der Gas-/Öl-Brennwertkessel nur bei Bedarf automatisch zugeschaltet und unterstützt so die Luft-Wasser-Wärmepumpe bei hohen Systemanforderungen. Wenn die Leistung der Luft-Wasser-Wärmepumpe nicht mehr ausreicht oder hohe Temperaturanforderungen die Effizienz reduzieren, wird der Gas-/Öl-Brennwertkessel „angefordert“ und unterstützt die Wärmepumpe oder übernimmt je nach Regelstrategie die komplette Wärmeversorgung. Gerade durch diese perfekte Abstimmung von Gas-/Öl-Brennwertkessel und Luft-Wasser-Wärmepumpe kann auf einen Pufferspeicher verzichtet werden und die Ressourcenschonung lässt sich so noch um weitere Prozentpunkte steigern. Innerhalb eines solchen Hybridsystems wird die Wärmepumpe inklusive der erforderlichen Umfeldmaßnahmen staatlich gefördert.

## **Spitzenversorgung: leistungsstark und sparsam, flexibel und praktisch.**

Der für Ein- und Zweifamilienhäuser geeignete Logano plus KB192i sorgt mit seinem modulierenden Brenner dafür, dass die Heizleistung immer Ihrem individuellen Bedarf angepasst wird. Mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic RC310 stellen Sie Ihr Heizsystem bequem auf Ihre Wünsche ein. Der Gas-Brennwertkessel versorgt den Warmwasserspeicher Logalux L bedarfsgerecht mit Wärme, sodass auch Ihr Warmwasserkomfort sichergestellt ist. Für noch mehr Komfort bei höherer Effizienz und Flexibilität kann in diesem System alternativ auch der nebenstehende Warmwasserspeicher Logalux SH gewählt werden. Und damit Sie sich mit Heiztechnik von Buderus rundum wohlfühlen, lässt sich das Heizsystem bequem durch weitere Einzelkomponenten erweitern.

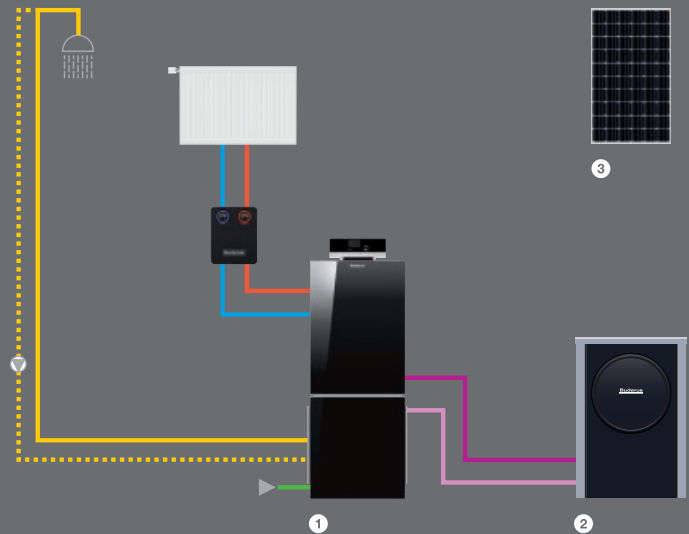
## Die Komponenten des Logasys Systems SL213:

- 1 Gas-Brennwertkessel Logano plus KB192i  
mit untenstehendem Warmwasserspeicher Logalux L
- 2 Wärmepumpen-Außeneinheit Logatherm WLW196i AR S+
- 3 Photovoltaik-System



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL213 bestehend aus Logano plus KB192i-15, Systembedieneinheit Logamatic RC310 und Hybridset WLW196i-6 A H. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

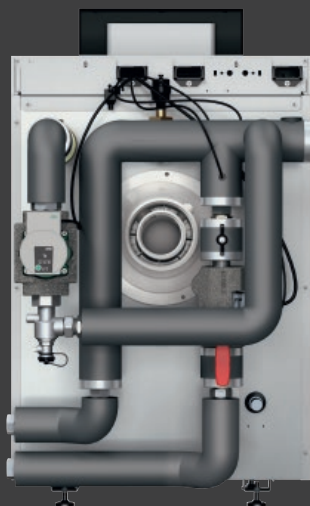


### Ausbaustufe 1: ein perfektes Paar.

Photovoltaik- und Wärmepumpentechnologie sind ideale Partner. Mit dem eigenen Kraftwerk auf dem Dach in Form eines Photovoltaik-Systems sparen Sie als Anlagenbetreiber deutlich Stromkosten. Am effizientesten kann ein Photovoltaik-System laufen, wenn es fest in Ihre gesamte Haustechnik integriert ist. Nutzen Sie das Hybridsystem Logano plus KBH192i mit Wärmepumpe und Photovoltaik-System, können alle Komponenten des Buderus Systems optimal zusammenarbeiten. Für jede Einheit eingesetzten Stroms können so bis zu vier Einheiten Umweltenergie gewonnen und die Eigenstromnutzung nochmals optimiert werden.

### Ausbaustufe 2: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

Im Zuge einer Sanierung bietet es sich an, auch die Modernisierung der Heizkörper zu überdenken. Dazu kommt häufig der Wunsch nach modernen Heizkörpern mit Zusatzfunktionen auch im Badbereich. Zur weiteren Verbesserung der Effizienz können alle Heizkörper so dimensioniert werden, dass auch nur 55 °C Vorlauftemperatur für die Wärmeversorgung ausreichen. Damit werden der Komfort und die Effizienz des Heizungssystems erhöht.



#### Hybridbox:

- ermöglicht den unkomplizierten Anschluss einer Wärmepumpen-Außeneinheit hinter dem Kessel
- kein Kälteschein notwendig
- bestehend aus Rohrstücken mit Isolierung, Umwälzpumpe, Temperaturfühler, Entlüfter, Kugelhähnen, Rückschlagventil
- Anbindung der Wärmepumpe zur Seite oder nach hinten und für Systeme ohne Warmwasserspeicher möglich
- problemlose Platzierung des Hybridmanagers HM200 in der IMC110, bereits mit vormontierten Steckern versehene Fühler und farbige gekennzeichnete sowie codierte Fühlerkabel

## Basissystem Grundlast



Logatherm WLW196i AR S+

## Basissystem Spitzenlast



Logamax plus GB192i,  
Hybridbox HYC25  
und Warmwasserspeicher  
Logalux SH290

## Ausbaustufe 1



Systemoptimierung

## Ausbaustufe 2



Systemoptimierung mit  
E<sup>3</sup>-Anlagenschutz

# Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertgerät.

### Basissystem: Heizen mit unerschöpflicher Energie – Luft.

Das Hybridsystem vereint alle Komponenten für effizientes und umweltschonendes Heizen: Die schalloptimierte Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR S+ passt die Leistung mit ihrer drehzahlgeregelten Inverter-Technologie jederzeit an den tatsächlichen Bedarf im Heizsystem an – und das unerhört leise durch die optimierte SILENT plus Technologie (S+). Zusammen mit dem neuen Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i lässt sie sich zukunftssicher und problemlos zum Hybridsystem erweitern, ohne dass ein extra Pufferspeicher benötigt wird. Die Hybridbox mit den hydraulischen Komponenten ermöglicht die systemoptimierte Einbindung von Wärmepumpen-Außeneinheiten in ein Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertgerät ohne zusätzliche Inneneinheit. Innerhalb eines solchen Hybridsystems wird nur die Wärmepumpe inklusive der erforderlichen Umfeldmaßnahmen staatlich gefördert.

### Ausbaustufe 1: perfektes Zusammenspiel.

Der stehende Warmwasserspeicher Logalux in unterschiedlichen, bedarfsgerechten Leistungsgrößen ist speziell entwickelt für Buderus Logatherm Wärmepumpen. So arbeiten Wärmeerzeugung und Warmwasserbereitstellung effizient und reibungslos zusammen. Durch seinen großflächigen Doppelwendel-Wärmetauscher ist der Warmwasserspeicher besonders leistungsfähig, und seine Magnesiumanode und die Thermoglasur schützen ihn vor Korrosion. Durch den hochwertigen Wärmeschutz aus Polyurethan-Hartschaum entstehen nur geringe Wärmeverluste, was die Energiekosten deutlich senkt und zudem Ressourcen schont.

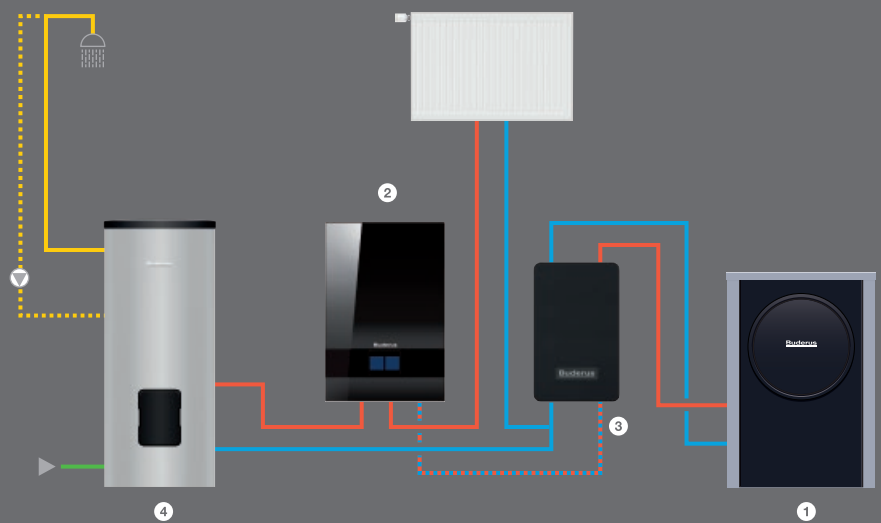


## Die Komponenten des Hybridsystems:

- 1 Wärmepumpen-Außeneinheit Logatherm WLW196i AR S+
- 2 Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i mit Systembedieneinheit Logamatic BC400
- 3 Hybridbox HYC25
- 4 Warmwasserspeicher Logalux SH290



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Hybridsystems bestehend aus Logatherm WLW196i AR S+ mit Systembedieneinheit Logamatic BC400 und Logamax plus GB192i. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



### Ausbaustufe 2: warm, schick und unabhängig.

Der Flachheizkörper Logatrend VC-Profil bietet Hightech und Design. Mit den Buderus 1K-Ventilen und den hochwertigen Thermostatköpfen zeigt er ein sehr gutes Regelverhalten mit bis zu 5 % Energieeinsparung gegenüber konventionellen Einbauventilen. Aufgrund der Voreinstellung des Einbauventils ist er besonders effizient, es können bis zu 11 % Energieeinsparungen erreicht werden. Er bietet mehr Wärmeleistung und ist zudem in vielen Varianten erhältlich. Zur Systemoptimierung, gerade in Verbindung mit einer Wärmepumpe, werden die Heizkörper vom Fachbetrieb großzügig auf maximale Vorlauftemperaturen < 55 °C ausgelegt.

### Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit E<sup>3</sup>-Anlagenschutz.

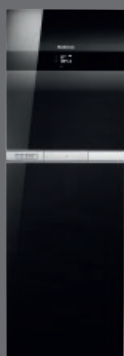
Für den sorgenfreien Betrieb mit optimalen Leistungen ist die Qualität des Heizwassers über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage mit entscheidend. Dafür empfiehlt sich der Buderus E<sup>3</sup>-Anlagenschutz: Zur Reduzierung der Schlammpartikel im Heizkreislauf wird das komplette Heizungswasser durch den Logafix Magnetitabscheider geleitet. Die VES Entsalzung entfernt aus dem Füllwasser Kalk und die korrosionstreibenden Salze. Der Logafix Luftabscheider entzieht die im Wasser vorhandenen Mikroluftblasen.



#### Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertgerät:

- intelligente Systemregelung mit adaptivem Bivalenzpunkt für reduzierte Energiekosten und hohe Effizienz des Gesamtsystems
- Flexibilität für Anlagenoptimierung und Energiekosteneinsparung
- optionale Einbindung eines Photovoltaik-Systems dank serienmäßiger Regelstrategie zur Erhöhung des Eigenstromanteils
- kein extra Pufferspeicher notwendig

## Basissystem



Logamax plus GB192iT 150S

## Ausbaustufe 1



Logalux PNR400



Logasol SKT 1.0

0%  
FÖRDER-  
FÄHIG

## Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

0%  
FÖRDER-  
FÄHIG

## Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

# Hybridsystem mit Gas-Brennwertkessel + Solaranlage + Pelletofen.

### **Basissystem: platzsparende Kompaktheizzentrale in ansprechendem Design.**

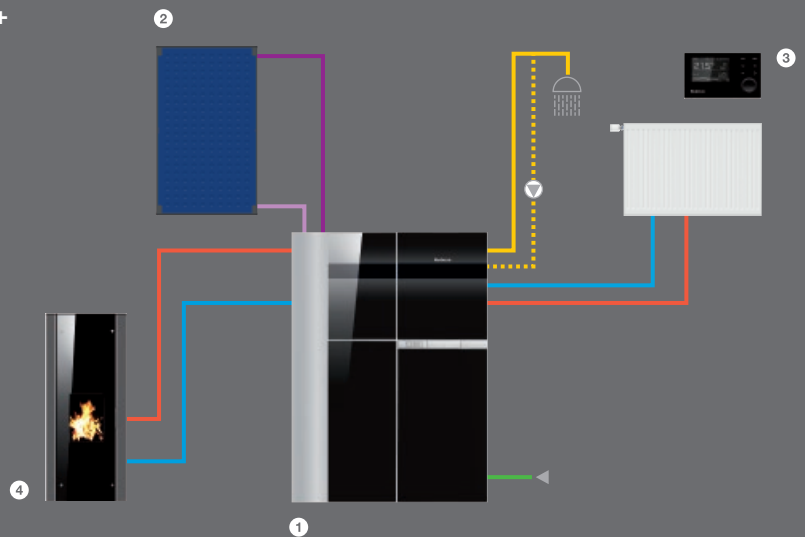
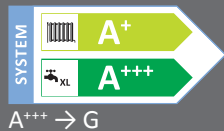
Die Gas-Kompaktheizzentrale Logamax plus GB192iT 150S im Titanium Design mit einer Aufstellfläche von weniger als einem halben Quadratmeter ist eine sehr platzsparende Lösung. Die Kompaktheizzentrale ist so konzipiert, dass sie auch später um einen Pufferspeicher, eine Solaranlage oder einen Pelletofen erweitert werden kann. Durch das Titanium Design ist auch eine Integration des Gerätes in ein wohnraumähnliches Umfeld möglich.

### **Ausbaustufe 1: Einbindung regenerativer Energien.**

Das Basissystem wird um einen 400-Liter-Pufferspeicher Logalux PNR400 im passenden Design ergänzt. Die Erweiterung durch eine Solaranlage mit den Flachkollektoren Logasol SKT 1.0 deckt im Sommer und in der Übergangszeit den Energiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung in der Regel komplett ab. Zur Unterstützung durch weitere regenerative Energie kann – auch nachträglich – ein wassergeführter Pelletofen angeschlossen werden. Der Pufferspeicher nimmt nur kostenlose Solarwärme oder regenerative Wärme aus einem wassergeführten Pelletofen auf – also nie teure, fossil erzeugte Wärmeenergie. Die Anlage nutzt mit optimalen Betriebsbedingungen vorrangig immer diese Wärme; das Gas-Brennwertgerät schaltet sich nur an, wenn keine regenerative Energie mehr im Pufferspeicher vorhanden ist.

## Die Komponenten des Logasys Systems SL136 + Logaplast Paket B10:

- 1 Gas-Brennwert-Kompaktheizzentrale  
Logamax plus GBH192iT 150S mit Logalux PNR400
- 2 Flachkollektoren Logasol SKT 1.0
- 3 Regelsystem Logamatic EMS plus
- 4 Pelletofen Logastyle Lamina



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL136 + Logaplast Paket B10, bestehend aus Logamax plus GBH192iT 150S mit Logalux PNR400, 4 Stück Logasol SKT 1.0 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic EMS plus.  
Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

### Ausbaustufe 2: eine sinnvolle Kombination – Heizen mit Pellets.

Der wassergeführte Pelletofen Logastyle Lamina ist eine sinnvolle Ergänzung zur Nutzung der Energiequelle Holzpellets für die Warmwasserbereitung und die Heizungsunterstützung. Oftmals ist kein zusätzlicher Schornstein im Haus vorhanden, sodass die Abführung der Abgase des Pelletofens über die Außenwand erfolgen muss. Mit dem Logafix Abgassystem aus Edelstahl bietet Ihnen Buderus die passende Lösung gleich dazu an.

### Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

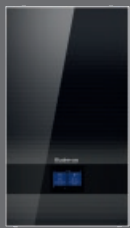
Im Zuge einer Sanierung bietet es sich an, auch die Modernisierung der Heizkörper zu überdenken. Dazu kommt häufig der Wunsch nach modernen Heizkörpern mit Zusatzfunktionen auch im Badbereich. Zur weiteren Verbesserung der Effizienz können alle Heizkörper so dimensioniert werden, dass auch nur 55 °C Vorlauftemperatur für die Wärmeversorgung ausreichen. Damit werden der Komfort und die Effizienz des Heizungssystems erhöht. Mit Bosch Smart Home Thermostatventilen ist eine zeitliche Steuerung der Wärmeabgabe für jeden einzelnen Raum individuell möglich. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone oder Tablet.



#### Eindrucksvolle Hybridlösung

- der Logamax plus GB192iT bietet maximalen Warmwasserkomfort dank des System-Warmwasserspeichers mit 100 bzw. 150 Litern
- mit dem Pufferspeicher Logalux PNR400
- und mit nur vier Hochleistungs-Flachkollektoren Logasol SKT 1.0 erreicht das Hybridsystem eine sehr hohe Effizienzklasse
- der wassergeführte Pelletofen Logastyle Lamina vereint modernes Design mit hochwertiger Technik und passt optimal zu dem Systemaufbau mit 400 l Puffervolumen
- weitere Effizienzsteigerung durch moderne Heizkörper mit Thermostatventilen von Bosch Smart Home jederzeit möglich

## Basissystem



Logamax plus GB182i



Logalux SMS

## Ausbaustufe 1



Logasol SKN 4.0

## Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

## Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

# Hybridsystem mit Gas-Brennwertgerät + Solaranlage + Pelletofen.

### Basissystem: hohe Energieeffizienz zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Systemoptimiert und energieeffizient, ist dieses regenerative Gas-Brennwertsystem hervorragend für die Modernisierung alter Gas-Heizungsanlagen geeignet. Hier sind alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt. Das wandhängende Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB182i bietet modernste Brennwerttechnologie mit hoher Effizienz und Sparsamkeit. Mit der Systembedieneinheit Logamatic BC400 in Verbindung mit der Systemfernbedienung Logamatic RC220 werden Ihre individuellen Heizgewohnheiten berücksichtigt, sodass sich die Wärmeleistung dem tatsächlichen Wärmebedarf anpasst und so Energieverbrauch und Energiekosten reduziert werden. Für den nötigen Komfort beim Duschen und Baden sorgt der Warmwasserspeicher Logalux SMS.

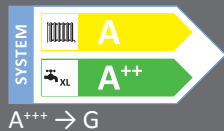


### Eindrucksvolle Hybridlösung

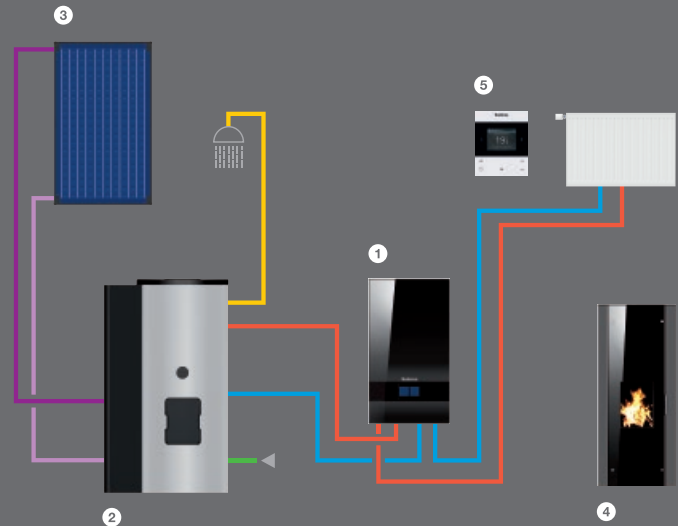
- das Solarmodul SM100 steuert leistungsgeregelt und damit stromsparend die Hocheffizienz-Solarpumpe an und sorgt für eine optimierte Ausnutzung der gewonnenen Solarenergie
- durch die permanente Bewertung des solaren Ertrages und der solar erwärmten Kapazität des Speichers sowie ggf. der Absenkung der jeweiligen Sollwerte wird der Nachheizbedarf auf ein Minimum reduziert
- die Systembedieneinheit zeigt die aktuelle Funktion der thermischen Solaranlage an, inklusive des solaren Ertrags und der Störmeldungen
- hohe Einsparpotenziale werden durch die Vernetzung von Heizsystemregelung und der Einzelraumregelung im Bosch Smart Home System erzielt

## Die Komponenten des Logaplus Pakets W42S + Logaplus Paket S70 + Logastyle Lamina:

- 1 Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB182i mit Systembedieneinheit Logamatic BC400
- 2 Solarspeicher Logalux SMS mit integrierter Solarstation
- 3 Flachkollektor Logasol SKN 4.0
- 4 Pelletofen Logastyle Lamina
- 5 Systemfernbedienung Logamatic RC220



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logaplus Pakets W42S + Logaplus Paket S70 + Logastyle Lamina, bestehend aus Logamax plus GB182i-20, Logalux SMS290/5, 3 Stück Logasol SKN 4.0 in Kombination mit der Systemfernbedienung Logamatic RC220. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



### Ausbaustufe 1: ressourcenschonend durch Einbindung thermischer Solarkollektoren.

Eine zukunftsweisende Modernisierung bindet regenerative Energien aktiv ein: z. B. mit einer Solaranlage, die vom Staat gefördert wird. Damit werden bis zu 15 % Energie gespart. In der Übergangszeit sowie im Sommer lassen Sie den Heizkessel ruhen, denn dann übernimmt die Solaranlage die Warmwasserbereitung. Dank vorinstallierter Anschlussgruppen und modernster Systemtechnik arbeiten alle Komponenten perfekt zusammen. Für den Einstieg in die solare Warmwasserbereitung bieten sich die robusten und langlebigen Kollektoren Logasol SKN 4.0 an. Sie sind für jede Dach- und Hausarchitektur geeignet, wahlweise in senkrechter oder waagerechter Ausführung. Als Warmwasserspeicher ist der Logalux SMS eine platzsparende Universallösung. Und das Besondere: Die Solarstation ist bereits integriert und abgestimmt. Das spart erheblich Montagezeit.

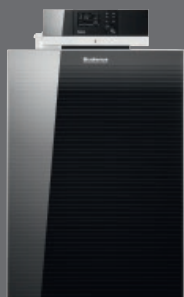
### Ausbaustufe 2: mehr Wohlfühlklima dank Pelletofen.

Der Pelletofen Logastyle Lamina verbindet gutes Design mit hochmoderner Verbrennungstechnik und macht Holz zu einem effizienten Wärmelieferanten. Genießen Sie mit einem Pelletofen entspannt Ihr Kaminfeuer, ohne sich um das Nachlegen von Holzscheiten zu kümmern. Die Bedienung über das LED-Touch-Display mit Steuerung auf Tages- und Wochenbasis ist besonders unkompliziert.

### Ausbaustufe 3: Systemoptimierung durch Smart Home Systeme.

Mit Bosch Smart Home Thermostatventilen ist eine zeitliche Steuerung der Wärmeabgabe für jeden einzelnen Raum individuell möglich. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone oder Tablet. Auf Basis der Kommunikation von Bosch Smart Home mit der Buderus Systemregelung kann die Effizienz der Anlage weiter verbessert werden.

## Basissystem



Logano plus KB195i

## Ausbaustufe 1



Logalux SMS



Logasol SKN 4.0

## Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

## Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

# Hybridsystem mit Öl-Brennwertkessel + Solaranlage + Pelletofen.

### **Basissystem: reduzierte Betriebskosten durch Öl-Brennwerttechnik.**

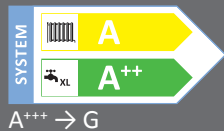
Der erste bodenstehende Öl-Brennwertkessel der Titanium Linie besticht nicht nur durch sein Design, sondern auch durch seine zukunftsweisende Technik: Der Logano plus KB195i passt seine Leistung jederzeit dem tatsächlichen Wärmebedarf an und reduziert so den Energieverbrauch und die Energiekosten um bis zu 18 %. Dazu ist er weitgehend kompatibel mit den Anschlüssen in Ihrem Keller und verfügt über zukunftsweisende Technik, weil alle Systemkomponenten optimal aufeinander abgestimmt sind und sich bei der Installation unkompliziert zu einem harmonischen Gesamtsystem verbinden lassen. Die Möglichkeit, den Kessel bei Bedarf auf den Brennstoff Erdgas umzurüsten, verleiht zusätzliche Zukunftssicherheit.

### **Ausbaustufe 1: ressourcenschonend durch Einbindung thermischer Solarkollektoren.**

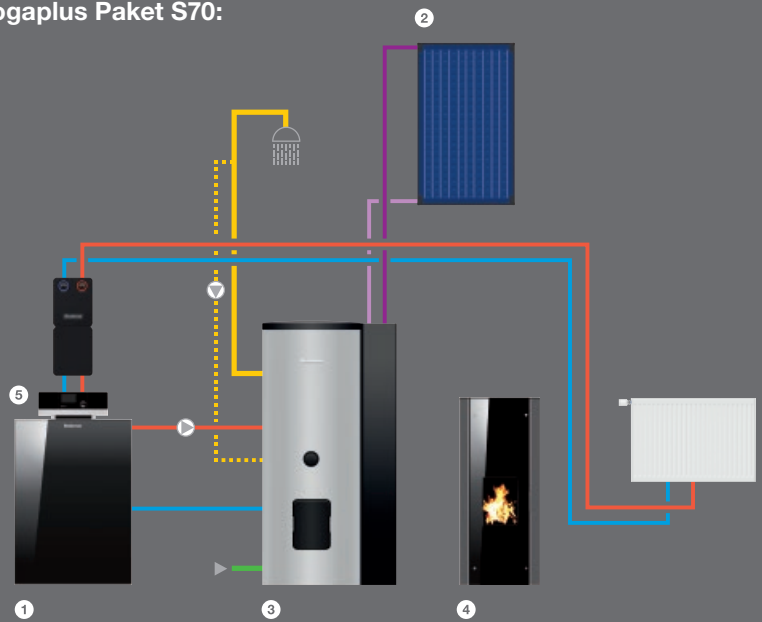
Eine zukunftsweisende Modernisierung bindet regenerative Energien aktiv ein: z. B. mit einer Solaranlage, die vom Staat gefördert wird. Damit werden bis zu 15 % Energie gespart. In der Übergangszeit sowie im Sommer lassen Sie den Heizkessel ruhen, denn dann übernimmt die Solaranlage die Warmwasserbereitung. Dank vorinstallierter Anschlussgruppen und modernster Systemtechnik arbeiten alle Komponenten perfekt zusammen. Für den Einstieg in die solare Warmwasserbereitung bieten sich die robusten und langlebigen Kollektoren Logasol SKN 4.0 an. Sie sind für jede Dach- und Hausarchitektur geeignet, wahlweise in senkrechter oder waagerechter Ausführung. Als Warmwasserspeicher ist der Logalux SMS eine platzsparende Universallösung. Und das Besondere: Die Solarstation ist bereits integriert und abgestimmt. Das spart erheblich Montagezeit.

## Die Komponenten des Logaplus Pakets K79S + Logaplus Paket S70:

- 1 Öl-Brennwertkessel Logano plus KB195i
- 2 Solarkollektor Logasol SKN 4.0
- 3 Solarspeicher Logalux SMS
- 4 Pelletofen Logastyle Lamina
- 5 Systembedieneinheit Logamatic RC310



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logaplus Pakets K79S + Logaplus Paket S70, bestehend aus Logano plus KB195i-15 mit Logalux SMS290, 3 Stück Logasol SKN 4.0 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



### Ausbaustufe 2: mehr Wohlfühlklima dank Pelletofen.

Der Pelletofen Logastyle Lamina verbindet gutes Design mit hochmoderner Verbrennungstechnik und macht Holz zu einem effizienten Wärmelieferanten. Genießen Sie mit einem Pelletofen entspannt Ihr Kaminfeuer, ohne sich um das Nachlegen von Holzscheiten zu kümmern. Die Bedienung über das LED-Touch-Display mit Steuerung auf Tages- und Wochenbasis ist besonders unkompliziert.

### Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

In einer neu gestalteten Umgebung kann ein alter Heizkörper rasch zum Fremdkörper werden. Neue, moderne Raumwärmer erlauben niedrigere Betriebstemperaturen und sparen Energie. Für den schnellen Ersatz von Stahl- und Gussradiatoren eignen sich sogenannte Austauschradiatoren hervorragend. Im Bad gewährt ein moderner Badheizkörper Logatrend Therm zusätzlichen Komfort. Zur Erreichung der höchsten Systemeffizienz sind die Verwendung moderner Heizungspumpen, die bedarfsgerechte Einstellung der Vorlauftemperatur und eine Einregulierung der Heizwasserströme unerlässlich. Dieser sogenannte Hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau die Menge Heizwasser bekommt, die er benötigt. Dadurch werden auch ungeliebte Geräusche im Wohnraum vermieden.



#### Hydraulischer Abgleich.

Gerade in Bestandsgebäuden ist der Hydraulische Abgleich oftmals relativ kompliziert. Für eine unkomplizierte und schnelle Einregulierung empfehlen wir die Montage sogenannter dynamischer Thermostatventile aus unserem Systemzubehör. Diese begrenzen den maximalen Durchfluss druckunabhängig und müssen daher nur auf die erforderliche Wassermenge eingestellt werden. Der Abgleich ist für den Fachbetrieb damit im Handumdrehen erledigt.

# Umfassendes Zubehör und Förderungen.

Im Buderus System sind alle Heizsystemprodukte und Zubehörteile aufeinander abgestimmt. Als führender Entwickler, Anbieter und Händler von Heizsystemen bieten wir Ihnen alles, was Sie für eine Modernisierung Ihrer Anlage brauchen.

## Höchste Qualität auch beim Zubehör.

Die Abgassysteme, Hauswasserfilter, Heizungs- und Zirkulationspumpen und alle anderen zahlreichen Produkte unseres Logafix Programms passen perfekt zu unseren Wärmeerzeugern, Warmwasserspeichern und Lüftungssystemen. Die modernen, attraktiven, in vielen Farben und Varianten erhältlichen Logatrend Flachheizkörper sind deutlich effizienter als alte Heizkörper. Ein Bad erhält durch unsere Logatrend Therm Badheizkörper eine individuelle Note. Und mit einer Logafloor Fußbodenheizung genießen Sie optimalen WärmeKomfort. Der Systemhersteller Buderus bietet Ihnen eben nicht nur eine moderne Heizung, sondern ein Heizsystem mit maximaler Effizienz und maximalem Komfort.

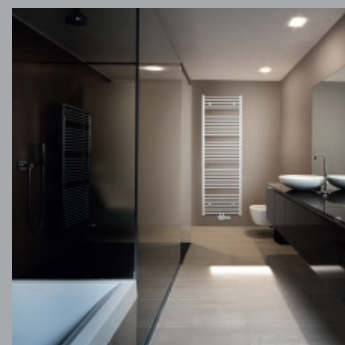
## Förderungen von Nebenleistungen.

Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Dazu gehören unter anderem:

- Optimierung des Heizungsverteilsystems  
(Anschaffung und Installation von Heizkörpern, Thermostatventilen, Verrohrung, Hydraulischer Abgleich, Einstellen der Heizkurve etc.)
- Deinstallation und Entsorgung der Altanlage inklusive Tanks
- notwendige Wanddurchbrüche
- Anschaffung und Installation von Speichern bzw. Pufferspeichern, Smart Home Systemen, Umwälzpumpen, Wärmedämmung, Kalkschutzgeräten/Wasserenthärtung



Fußbodenheizsystem Logafloor



Logatrend Therm Badheizkörper

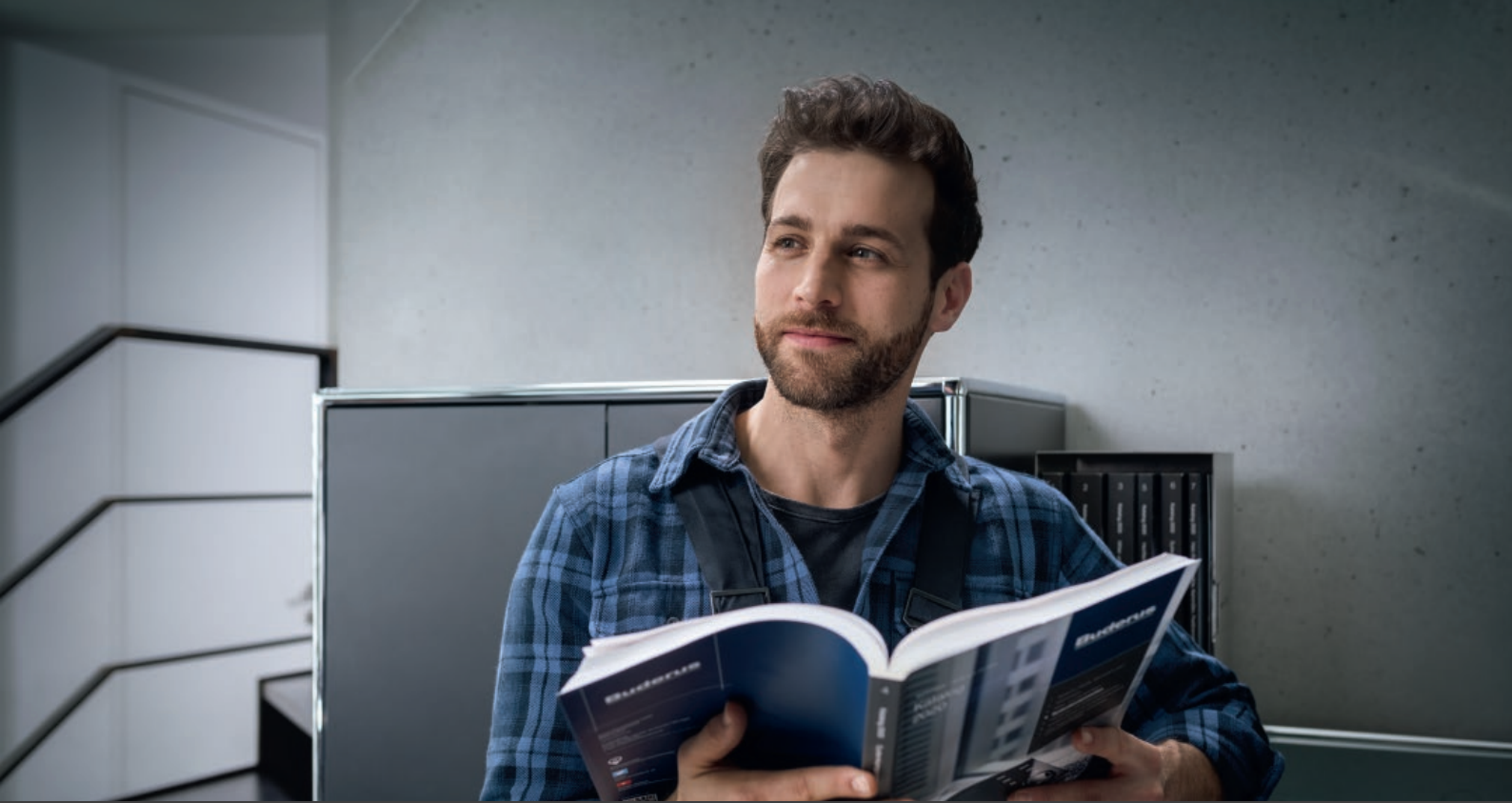


Logatrend Flachheizkörper



Logafix Ausdehnungsgefäß  
und Heizungspumpe





### **Buderus Systeme sind schon konfektioniert.**

Komplett abgestimmte Buderus Systeme mit allen Komponenten erleichtern die Planung – und dem Fachbetrieb die Arbeit, denn sie erleichtern die Bestellung. Jetzt unterstützt Buderus den Einbau und die Inbetriebnahme zusätzlich durch maßgeschneiderte Systembroschüren für alle Logasys Systeme und Logaplust Pakete. Die Broschüren sind auf das Wesentliche konzentrierte Vorlagen für die Planung und Installation von Heizungsanlagen mit Öl- oder Gas-Brennwertkesseln oder Wärmepumpen. Sie enthalten eine Anlagenhydraulik mit Symbolerklärungen, einen Schaltplan für die elektrische Installation, ausführliche Komponenten-Schaltpläne, eine Funktionsbeschreibung des ausgewählten Heizsystems, Montagehinweise, wichtige Regelungseinstellungen sowie Einstellhinweise für eine optimierte Betriebsweise. Entdecken Sie zusätzlich unsere hilfreichen Logafloor und Logatrend Planungstools, über die Sie wertvolle Tipps zur Materialermittlung und wichtige Daten und Fakten zu den entsprechenden Produkten erhalten.



Das Logafloor Planungstool  
gibt es kostenfrei unter:  
[www.logafloor.buderus.de](http://www.logafloor.buderus.de)



Das Logatrend Planungstool  
gibt es kostenfrei unter:  
[www.buderus-logatrend.de](http://www.buderus-logatrend.de)

### **Genau das richtige Heizsystem.**

Wer jetzt modernisiert und mit Buderus seine Heizungsanlage auf den neuesten Stand der Technik bringt, ist für die Zukunft bestens gerüstet. Die Investition in innovative Buderus Technologie rechnet sich: bis zu 50 % weniger Energiekosten plus Komfortgewinn und das gute Gefühl, Ressourcen zu schonen. Im Heizkessel-austausch-Tool erfahren Sie, welche innovative Lösung zu Ihrer Heizungsanlage passt.

### **Damit es immer passt.**

Buderus bietet umfassendes Systemzubehör für die optimale Installation Ihres Heizsystems. Perfekt aufeinander abgestimmt kommen alle Komponenten aus einer Hand; so sorgt der Buderus Systemgedanke für eine schnelle und fehlerfreie Montage.

### **Jetzt fördern lassen und Energie, Stress und Zeit sparen.**

Unsere kostenlose Beratungshotline informiert unter **0800 0203000** über die optimale Heizsystemlösung für jeden Anwendungsfall, die maximale Förderung und Regelungen des Klimapakets – montags bis freitags zwischen 7:00 und 19:00 Uhr. Weitere Informationen auch auf: [www.buderus.de/beg](http://www.buderus.de/beg)

# Alles effizient geregelt.



**Systembedieneinheit  
Logamatic BC400**



**Systembedieneinheit  
Logamatic RC310 / HMC310**

Das Regelsystem Logamatic EMS plus führt so intelligent Regie, dass alle Komponenten Ihres Buderus Heizsystems optimal zusammenarbeiten. Im Regelsystem laufen alle relevanten Informationen aus Wärmeerzeuger, Warmwasserspeicher, Solaranlage und den beheizten Räumen für einen optimalen Betrieb zusammen. So weiß das Regelsystem Logamatic EMS plus immer, wie viel Energie aktuell benötigt wird, und passt die Leistung des Heizsystems an den tatsächlichen Bedarf an.

## **Alles Wesentliche schnell im Griff.**

Schnittstellen zwischen Mensch und Technik sind die Systembedieneinheiten. Neben der bekannten Logamatic RC310 ist dies die Logamatic BC400. Beide sind modern und elegant. Die Logamatic RC310 verfügt über ein Monochrom-Display, die Logamatic BC400 über ein hinterleuchtetes 5-Zoll-Voll-Touch-Farbdisplay. Beide stellen alle relevanten Betriebswerte übersichtlich und hochauflösend dar. Von Betriebszeiten über Temperaturwerte, Energieverbrauch und Energieeffizienz gemäß BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) bis zum Status von Warmwasserbereitung und Wohnungslüftung. Für noch effizienteres und klimafreundlicheres Heizen.

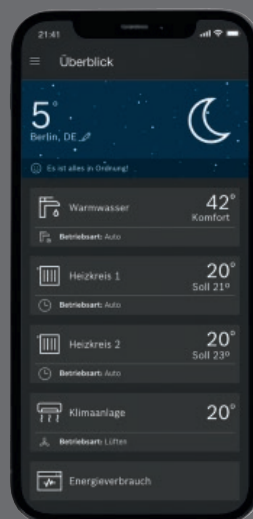
## **Passt zu Ihrem Nutzerverhalten.**

Unsere Bedieneinheiten sind bereits auf eine angenehme Wohlfühltemperatur vorprogrammiert. Es kann aber auch jederzeit spontan manuell nachgeregelt werden. Das hintergrundbeleuchtete und extra große Grafik-Display zeigt alle Informationen strukturiert an.



## **Perfekt eingestellt.**

Mit den Systembedieneinheiten Logamatic RC310 / BC400 können bis zu vier Heizkreise mit Mischer und bis zu zwei Warmwasserspeicher geregelt und kontrolliert werden. Es können individuelle Heizkreisnamen vergeben, je zwei eigene Zeitprogramme definiert und Favoriten zur direkten Bedienung angelegt werden.



## **Die App MyBuderus.**

Alles unter Kontrolle auch von unterwegs: Temperaturverlauf, Einstellungen und Informationen.



QR-Code einscannen und die App MyBuderus herunterladen:  
[qr.buderus.de/mybuderus](https://qr.buderus.de/mybuderus)  
(für Smartphone/Tablet)

# So gehen Heizsysteme online.

Das Buderus Konnektivitätskonzept bietet vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten: zum Beispiel über das Internet mit den Buderus Apps oder den Anschluss an moderne Smart Home Systeme, dem Web-Portal Buderus ConnectPRO. So können alle Wärmeerzeuger von Buderus mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus in einem interaktiven Netzwerk vereint werden – für besseren Service und besonderen Heizkomfort.

## Konnektivität auf ganzer Linie.

Für eine unkomplizierte und sichere Verbindung mit dem Internet sorgt die im Wärmeerzeuger integrierte Internet-Schnittstelle. Hat der Wärmeerzeuger diese noch nicht, ist eine problemlose Nachrüstung mit einem Funkmodul möglich.

## Die App MyBuderus.

Alles in einer Hand – mit der App MyBuderus. Mit ihr haben Sie immer und überall Zugriff auf Ihr Heizsystem\* und sparen so nicht nur unnötige Heizkosten, sondern schützen auch gleichzeitig das Klima.

## Buderus ConnectPRO für den Profi.

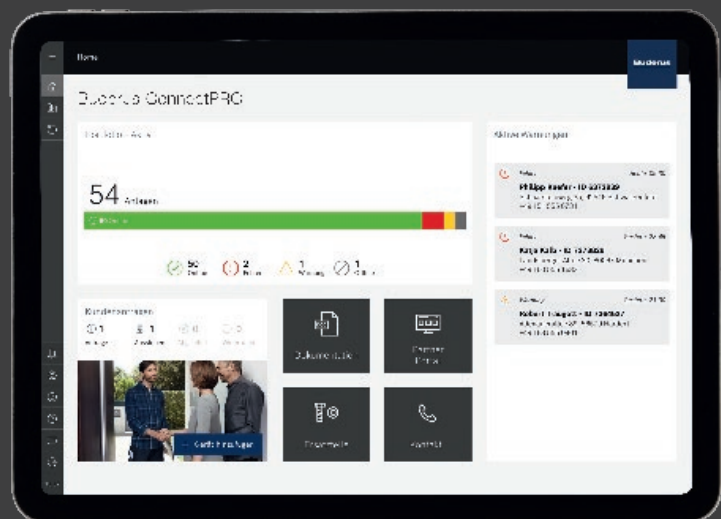
Geben Sie Ihr System für den Heizungsfachmann frei, so kann er mit Buderus ConnectPRO eventuelle Anlagenstörungen auch aus der Ferne prüfen und gegebenenfalls kleinere Anpassungen direkt vornehmen. Oder er erhält über Buderus ConnectPRO detaillierte Informationen über die Anlage und weiß, welche Ersatzteile er vor Ort benötigt.

\*Bei Hybridsystemen wird momentan nur der konventionelle Wärmeerzeuger berücksichtigt.



## Buderus ConnectPRO.

Damit vernetzt sich der Heizungsprofi mit der Anlage und erhält detaillierte Informationen über das Heizsystem. So kann er auch aus der Ferne bei Bedarf nachregulieren und weiß, welche Ersatzteile vor Ort im Falle eines Falles benötigt werden.



QR-Code einscannen und mit  
Buderus ConnectPRO verbinden:  
[www.buderus-connect.de](http://www.buderus-connect.de)

Mit der Startseite von Buderus ConnectPRO sieht man auf den ersten Blick, wie das Heizsystem arbeitet.

# Ihr Partner beim Förderprozess.

In Kooperation mit der febis Service GmbH sorgt Buderus dafür, dass Sie die optimale Fördersumme erhalten. Der Service liefert alle notwendigen Informationen und unterstützt private Antragsteller, die eine Heizungsmodernisierung planen. Darüber hinaus hilft er sowohl bei der Beantragung der staatlichen Zuschüsse vor dem Heizungseinbau als auch bei der späteren Nachweisführung zur Auszahlung der Fördergelder nach Inbetriebnahme.

## Bestförderung Wohngebäude

- für längerfristige Planungsmöglichkeiten: Förderprogramm BEG EM (Einzelmaßnahmen) bis 6 Wohneinheiten
- zehn Bearbeitungstage bis zur Antragstellung bei den Fördergebern
- max. Förderung, da auch regionale und lokale Förderprogramme berücksichtigt werden
- Checkliste inkl. Vollmacht = 369,-€\* inkl. MwSt.

## Schnellförderung Wohngebäude

- für schnelle Förderung, z. B. bei Anlagenausfall
- fünf Bearbeitungstage bis Antragstellung beim BAFA BEG EM (Einzelmaßnahmen) bis 6 Wohneinheiten
- nur BAFA-Fördergelder, keine regionalen Förderprogramme
- Checkliste inkl. Vollmacht = 289,-€\* inkl. MwSt.

Voraussetzung für die Gewährung von Fördergeldern sind die Erfüllung der jeweiligen Förderkriterien und die rechtzeitige, korrekte Beantragung der Förderung. Die Förderkriterien können hierfür schon vor Beginn der Installation auf Basis des Handwerkerangebots geprüft und die passenden Fördergelder rechtzeitig beantragt werden.

Preisänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die Checklisten auf [www.buderus.de/foerderservice-ek](http://www.buderus.de/foerderservice-ek)

\* Bei unvollständigen Daten fallen zusätzlich pauschal 49,-€ an.



**Unsere Förderhotline für Endkunden.**

**061 90 92 63-492**

Die Mitarbeiter der Förderhotline sind montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

[www.buderus.de/foerderservice-ek](http://www.buderus.de/foerderservice-ek)

# Der Weg zur maximalen Förderung.

## 1. Überblick verschaffen.

In unserer Fördermitteldatenbank finden Sie alle aktuellen Förderungen, die für Ihr Heizsystem in Frage kommen. Besuchen Sie uns auf: [www.buderus.de/foerdermittelauskunft](http://www.buderus.de/foerdermittelauskunft)

## 2. Vorteile nutzen.

Fordern Sie von Ihrem Fachhandwerksbetrieb ein förderfähiges Heizungsangebot ein. Das Angebot schicken Sie zusammen mit der ausgefüllten Checkliste an den Buderus Förderservice\*. Die Liste können Sie entweder über die Hotline anfordern oder online aufrufen unter: [www.buderus.de/foerderservice-ek](http://www.buderus.de/foerderservice-ek)

## 3. Auf Profis vertrauen.

Nach Einreichung von Angebot und Checkliste beim Buderus Förderservice warten Sie zuerst die eigentliche Antragstellung beim Fördergeber ab. Dies geschieht innerhalb von 5–10 Arbeitstagen.

## 4. Online registrieren.

Der Förderservice übernimmt den Online-Antrag für die geplante Maßnahme, der zur Reservierung der Fördergelder nötig ist, und informiert Sie über die erfolgte Antragstellung.

## 5. Maßnahme umsetzen.

Ist die Förderung beantragt, können Sie den Fachhandwerksbetrieb beauftragen und mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen. Währenddessen wird Ihr Förderantrag beim Fördergeber bearbeitet und über die Bewilligung Ihrer Förderung entschieden. Der Förderservice informiert Sie, sobald der Bewilligungsbescheid vorliegt.

## 6. Fördergelder erhalten.

Ist die neue Heizung installiert und in Betrieb genommen, übernimmt febis die Nachweisführung für die Auszahlung. Dazu müssen eine Kopie der Fachhandwerksrechnung und das Formular zur Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs an den Förderservice geschickt werden.

\* Hinweis: Der Förderantrag muss vor Vorhabenbeginn bei der BAFA eingereicht werden. Das bedeutet für Sie, dass Sie vor Antragstellung durch den febis Förderservice keinen Vertrag mit dem Fachhandwerksbetrieb abschließen, keine Materialbestellung auslösen, keine Materiallieferung veranlassen, keine Abschlagszahlung leisten und mit der Maßnahme nicht beginnen.



Unsere Förderhotline für Fachkunden.

061 90 92 63-492

Die Mitarbeiter der Förderhotline sind montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

[www.fachkunden.buderus.de/fachkunden-foerderservice](http://www.fachkunden.buderus.de/fachkunden-foerderservice)

# Die Buderus Service-Exzellenz.

Von der Buderus Service-Exzellenz profitieren Sie genauso wie Ihr Heizungsfachbetrieb. Wir unterstützen Ihren Installationsbetrieb bei der Planung, Montage und Installation Ihres Heizsystems; vom 7 Tage die Woche, rund um die Uhr telefonisch erreichbaren Reparatur-Service über die professionelle Inbetriebnahme bis hin zur Wartung mit umfangreichen Service-Paketen. Ein vielseitiges Seminar-Angebot für unsere Fachkundschaft sorgt zudem dafür, dass sie stets auf dem neuesten technischen Stand und somit immer perfekte Ansprechpartner sind. Außerdem stellen wir unseren Partnern zahlreiche Online-Tools zur Verfügung. Aber auch mit unserem integrierten Spezialgroßhandel erleichtern wir dem Installationsbetrieb die tägliche Arbeit, indem wir alle Systemkomponenten aus einer Hand anbieten.

## Digital voraus.

Vor allem mit unseren mobilen Anwendungen und der Vernetzung von Geräten war und ist Buderus Vorreiter. Mit der Internetfähigkeit unserer Heizsysteme bringen wir eine neue Dimension in Heizkomfort und Service. Nahezu jedes Buderus Heizgerät und -system können Sie und Ihr Heizungsfachbetrieb mit dem Smartphone, Tablet oder PC steuern. Die Heizung von überall aus regeln – zum Beispiel von unterwegs die Raumtemperatur so einstellen, dass es warm ist, wenn Sie nach Hause kommen: So erhöhen Sie Ihren Heizkomfort und sparen gleichzeitig Energie und Kosten. Neue Heizsysteme sind mit einer integrierten Internet-Schnittstelle ausgerüstet, ältere Geräte können Sie mit einem Gateway nachträglich internetfähig machen.

## 5 Jahre Systemgarantie



Weil wir von der besonderen Qualität unserer Systemlösungen überzeugt sind, geben wir Ihnen 5 Jahre Systemgarantie auf alle Buderus Logasys Systeme und Logaplus Pakete! Ihre Heizungsfirma überreicht Ihnen Ihr persönliches Garantie-Zertifikat u. a. auch mit allen Informationen über die System-Energieeffizienz gemäß der EU-Richtlinie.

Weitere Informationen und Systemgarantie-Bedingungen bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder unter [www.buderus.de/systemgarantie](http://www.buderus.de/systemgarantie)



# Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Für uns als Marke Buderus ist es Verantwortung und Verpflichtung, alle Menschen gleich und gerecht zu behandeln, sie zu schätzen und zu respektieren. Das wollen wir auch in unserer Sprache ausdrücken und laden daher alle ein, sich bei jeder Formulierung, ob weiblich, männlich oder divers, gleichermaßen angesprochen zu fühlen.

**Buderus**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Buderus Deutschland  
35573 Wetzlar

www.buderus.de  
info@buderus.de

# Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

| Niederlassung              | PLZ/Ort                  | Straße                    | Telefon             | Telefax               | E-Mail-Adresse                  |
|----------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Aachen                  | 52080 Aachen             | Hergelsbendenstr. 30      | (02 41) 96824-0     | (07 11) 81 1504-7960  | aachen@buderus.de               |
| 2. Augsburg                | 86156 Augsburg           | Werner-Heisenberg-Str. 1  | (08 21) 444 81-0    | (07 11) 81 1504-7954  | augsburg@buderus.de             |
| 3. Berlin                  | 12359 Berlin             | Ballinstr. 10             | (03 0) 754 88-0     | (07 11) 81 1504-7979  | berlin@buderus.de               |
| 4. Berlin/Brandenburg      | 16727 Velten             | Berliner Str. 1           | (033 04) 377-0      | (07 11) 81 1504-7730  | berlin.brandenburg@buderus.de   |
| 5. Bielefeld               | 33719 Bielefeld          | Oldermanns Hof 4          | (05 21) 2094-0      | (07 11) 81 1504-6704  | bielefeld@buderus.de            |
| 6. Bremen                  | 28816 Stuhr              | Lise-Meitner-Str. 1       | (04 21) 8991-0      | (07 11) 81 1504-6651  | bremen@buderus.de               |
| 7. Dortmund                | 44319 Dortmund           | Zeche-Norm-Str. 28        | (02 31) 92 72-0     | (07 11) 81 1504-7357  | dortmund@buderus.de             |
| 8. Dresden                 | 01458 Ottendorf-Okrilla  | Jakobsdorfer Str. 4-6     | (03 52 05) 55-0     | (07 11) 81 1504-61 81 | dresden@buderus.de              |
| 9. Düsseldorf              | 40231 Düsseldorf         | Höherweg 268              | (02 11) 73837-0     | (07 11) 81 1504-6806  | duesseldorf@buderus.de          |
| 10. Erfurt                 | 99091 Erfurt             | Alte Mittelhäuser Str. 21 | (03 61) 779 50-0    | (07 11) 81 1504-64 18 | erfurt@buderus.de               |
| 11. Essen                  | 45307 Essen              | Eckenbergstr. 8           | (02 01) 561-0       | (07 11) 81 1504-6697  | essen@buderus.de                |
| 12. Esslingen              | 73730 Esslingen          | Wolf-Hirth-Str. 8         | (07 11) 93 14-5     | (07 11) 81 1504-7959  | esslingen@buderus.de            |
| 13. Frankfurt              | 63110 Rodgau             | Hermann-Staudinger-Str. 2 | (06 10 6) 843-0     | (07 11) 81 1504-67 97 | frankfurt@buderus.de            |
| 14. Freiburg               | 79108 Freiburg           | Stübeweg 47               | (07 61) 51005-0     | (07 11) 81 1504-67 93 | freiburg@buderus.de             |
| 15. Gießen                 | 35394 Gießen             | Rödgener Str. 47          | (06 41) 404-0       | (07 11) 81 1504-68 39 | giessen@buderus.de              |
| 16. Goslar                 | 38644 Goslar             | Magdeburger Kamp 7        | (05 32 1) 550-0     | (07 11) 81 1504-75 70 | goslar@buderus.de               |
| 17. Hamburg                | 21035 Hamburg            | Wilhelm-Iwan-Ring 15      | (04 0) 734 17-0     | (07 11) 81 1504-65 78 | hamburg@buderus.de              |
| 18. Hannover               | 30916 Isernhagen         | Stahlstr. 1               | (05 11) 77 03-0     | (07 11) 81 1504-77 25 | hannover@buderus.de             |
| 19. Heilbronn              | 74078 Heilbronn          | Pfaffenstr. 55            | (07 1 31) 91 92-0   | (07 11) 81 1504-69 58 | heilbronn@buderus.de            |
| 20. Ingolstadt             | 85098 Großmehring        | Max-Planck-Str. 1         | (08 45 6) 914-0     | (07 11) 81 1504-63 40 | ingolstadt@buderus.de           |
| 21. Kaiserslautern         | 67663 Kaiserslautern     | Opelkreisel 24            | (06 31) 35 47-0     | (07 11) 81 1504-64 41 | kaiserslautern@buderus.de       |
| 22. Karlsruhe              | 76185 Karlsruhe          | Hardeckstr. 1             | (07 21) 950 85-0    | (07 11) 81 1504-62 12 | karlsruhe@buderus.de            |
| 23. Kassel                 | 34123 Kassel-Waldau      | Heinrich-Hertz-Str. 7     | (05 61) 49 17 41-0  | (07 11) 81 1504-77 06 | kassel@buderus.de               |
| 24. Kempten                | 87437 Kempten            | Heisinger Str. 21         | (08 31) 575 26-0    | (07 11) 81 1504-70 08 | kempten@buderus.de              |
| 25. Kiel                   | 24145 Kiel               | Edisonstr. 29             | (04 31) 696 95-0    | (07 11) 81 1504-65 45 | kiel@buderus.de                 |
| 26. Koblenz                | 56220 Bassenheim         | Am Gülsler Weg 15-17      | (02 62 5) 931-0     | (07 11) 81 1504-79 56 | koblenz@buderus.de              |
| 27. Köln                   | 50858 Köln               | Toyota-Allee 97           | (02 23 4) 92 01-0   | (07 11) 81 1504-67 77 | koeln@buderus.de                |
| 28. Kulmbach               | 95326 Kulmbach           | Aufeld 2                  | (09 22 1) 943-0     | (07 11) 81 1504-66 66 | kulmbach@buderus.de             |
| 29. Leipzig                | 04420 Markranstädt       | Handelsstr. 22            | (03 41) 945 13-00   | (07 11) 81 1504-63 76 | leipzig@buderus.de              |
| 30. Lüneburg               | 21339 Lüneburg           | Christian-Herbst-Str. 6   | (04 1 31) 297 19-0  | (07 11) 81 1504-76 10 | lueneburg@buderus.de            |
| 31. Magdeburg              | 39116 Magdeburg          | Sudenburger Wuhne 63      | (03 91) 60 86-0     | (07 11) 81 1504-63 16 | magdeburg@buderus.de            |
| 32. Mainz                  | 55129 Mainz              | Carl-Zeiss-Str. 16        | (06 1 31) 92 25-0   | (07 11) 81 1504-68 38 | mainz@buderus.de                |
| 33. Meschede               | 59872 Meschede           | Zum Rohland 1             | (02 91) 54 91-0     | (07 11) 81 1504-67 20 | meschede@buderus.de             |
| 34. München                | 81379 München            | Boschetsrieder Str. 80    | (08 9) 780 01-0     | (07 11) 81 1504-79 50 | muenchen@buderus.de             |
| 35. Münster                | 48159 Münster            | Haus Uhlenkotten 10       | (02 51) 780 06-0    | (07 11) 81 1504-67 58 | muenster@buderus.de             |
| 36. Neubrandenburg         | 17034 Neubrandenburg     | Feldmark 9                | (03 95) 45 34-0     | (07 11) 81 1504-68 18 | neubrandenburg@buderus.de       |
| 37. Neu-Ulm                | 89231 Neu-Ulm            | Böttgerstr. 6             | (07 31) 707 90-0    | (07 11) 81 1504-67 63 | neu-ulm@buderus.de              |
| 38. Norderstedt            | 22848 Norderstedt        | Gutenbergring 53          | (04 0) 734 17-0     | (07 11) 81 1504-66 18 | norderstedt@buderus.de          |
| 39. Nürnberg               | 90425 Nürnberg           | Kilianstr. 112            | (09 11) 36 02-0     | (07 11) 81 1504-67 30 | nuernberg@buderus.de            |
| 40. Osnabrück              | 49078 Osnabrück          | Am Schürholz 4            | (05 41) 94 61-0     | (07 11) 81 1504-60 95 | osnabrueck@buderus.de           |
| 41. Ravensburg             | 88069 Tettngang          | Dr.-Klein-Str. 17-21      | (07 5 42) 550-0     | (07 11) 81 1504-70 07 | ravensburg-tettngang@buderus.de |
| 42. Regensburg             | 93092 Barbing            | Von-Miller-Str. 16        | (09 4 01) 888-0     | (07 11) 81 1504-70 05 | regensburg@buderus.de           |
| 43. Rostock                | 18182 Bentwisch          | Hansestr. 5               | (03 81) 609 69-0    | (07 11) 81 1504-68 12 | rostock@buderus.de              |
| 44. Saarbrücken            | 66130 Saarbrücken        | Kurt-Schumacher-Str. 38   | (06 81) 883 38-0    | (07 11) 81 1504-64 00 | saarbruecken@buderus.de         |
| 45. Schwerin               | 19075 Pampow             | Fährweg 10                | (03 8 65) 78 03-0   | (07 11) 81 1504-65 74 | schwerin@buderus.de             |
| 46. Tamm                   | 71732 Tamm               | Bietigheimer Str. 52      | (07 11) 93 14-750   | (07 11) 81 1504-65 30 | tamm@buderus.de                 |
| 47. Traunstein             | 83278 Traunstein/Haslach | Falkensteinstr. 10        | (08 61) 20 91-0     | (07 11) 81 1504-70 04 | traunstein@buderus.de           |
| 48. Trier                  | 54343 Föhren             | Europa-Allee 24           | (06 5 02) 934-0     | (07 11) 81 1504-63 11 | trier@buderus.de                |
| 49. Viernheim              | 68519 Viernheim          | Erich-Kästner-Allee 1     | (06 2 04) 91 90-0   | (07 11) 81 1504-68 35 | viernheim@buderus.de            |
| 50. Villingen-Schwenningen | 78652 Deißlingen         | Baarstr. 23               | (07 4 20) 922-0     | (07 11) 81 1504-64 88 | schwenningen@buderus.de         |
| 51. Werder                 | 14542 Werder/Plötzin     | Am Magna Park 4           | (03 3 27) 57 49-110 | (07 11) 81 1504-79 74 | werder@buderus.de               |
| 52. Wesel                  | 46485 Wesel              | Am Schornacker 119        | (02 81) 952 51-0    | (07 11) 81 1504-68 05 | wesel@buderus.de                |
| 53. Würzburg               | 97228 Rottendorf         | Ostring 10                | (09 3 02) 904-0     | (07 11) 81 1504-68 41 | wuerzburg@buderus.de            |
| 54. Zwickau                | 08058 Zwickau            | Berthelsdorfer Str. 12    | (03 7 5) 44 10-0    | (07 11) 81 1504-60 19 | zwickau@buderus.de              |

Ihr kompetenter Partner für Systemtechnik

